Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA

Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland
EC REP

CE 0123

REF 1125425

1125424 R03
RWS 10/24/2019
German-EU

PHILIPS
RESPIRONICS

SimplyGo Mini

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1
Verwendungszweck 1
Kontraindikationen 1
Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile 1
SimplyGo Mini System 2
Warnungen und Vorsichtshinweise 3
Symbollegende 8
Kontaktaufnahme mit Philips Respironics 9
Vorbereitende Schritte 10
Systemübersicht 10
Standard- und Langzeit-Lithium-Ionen-Akkus (wiederaufladbar) 12
Einsetzen und Entfernen der Akkus 12
Bedienung des SimplyGo Mini Geräts 14
Stromversorgungsoptionen 14
Anschluss des SimplyGo Mini an ein Netzkabel 14
Aufladen des Akkus 15
Aufwärmphase des Geräts 16
Einrichtung der Kanüle und des Schlauchs 17
Einschalten des Geräts 19
Ausschalten des Geräts 20
Hintergrundbeleuchtung der Anzeige 20
Navigation durch die Bildschirmanzeigen 20
Einstellungen anzeigen und ändern 21
Startbildschirm 21
Ändern der O_2-Flusseinstellung 22
Überprüfen des Akkustatus 23
Aufrufen des Werkzeugmenüs des Geräts 25
Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole 32
Alarmstummschaltung aktivieren und deaktivieren 32
Blättern durch die Alarmanzeigen 33
Technische Alarme 34
Fehlerbehebung 44
Pflege des Akkus 45
Aufbewahrung von Akkus 45
Pflege des SimplyGo Mini Systems 46
Reinigung und Desinfektion des Geräts 46
Reinigung und Wartung der Zubehörteile 47
Tragetasche 47
Kanüle und Schlauch 47
Aufbewahrung des Geräts 47
Entsorgung des Geräts 48
Mobilität des tragbaren SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentrators 48
SimplyGo Mini Tragetasche 48
Unterwegs mit dem System 49
Mit dem Auto 50
Mit Bus oder Bahn 50
Flugreisen 50
Bei der Ankunft 51
Technische Daten 52
Einhaltung von Normen 55
Klassifikation 56
EMV-Informationen 57
Beschränkte Garantie 60

© Koninklijke Philips N.V., 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Einführung

Verwendungszweck

Der tragbare Sauerstoffkonzentrator Philips Respironics SimplyGo Mini eignet sich für die Verwendung auf Rezept durch Patienten, die eine unterstützende Versorgung mit hohen Sauerstoffkonzentrationen benötigen. Er ist klein, tragbar und eignet sich für den kontinuierlichen Einsatz in der häuslichen Umgebung, im Krankenhaus sowie zur mobilen Anwendung auf Reisen und unterwegs.

Kontraindikationen

- Dieses Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden bzw. -unterstützenden Anwendung bestimmt.
- Dieses Gerät ist nicht zur Anwendung bei Neugeborenen und Babys bestimmt.

Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile

Der tragbare Sauerstoffkonzentrator SimplyGo Mini und dessen Eigenschaften und Zubehörteile werden in diesem Benutzerhandbuch detailliert beschrieben. Sie sollten das Handbuch vollständig durchlesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Zubehörteile:

- AC-Netzteil
- AC-Netzkabel
- DC-Netzteil
- Wiederaufladbare Standard- oder Langzeit-Lithium-Ionen-Akkus
- Tragetasche
- Zubehörtasche

Dieses Handbuch gilt nicht für die folgenden, separat erhältlichen Zubehörteile:

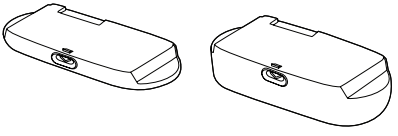
- Einlumige Standard-Nasenkanüle
- Akku-Ladegerät
- SimplyGo Mini Rucksack

Die Einrichtung, die dem Patienten dieses Gerät zur Verwendung bereitstellt, ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die zum Anschluss des Patienten an den Sauerstoffkonzentrator verwendeten Zubehörteile den Anforderungen gemäß ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 entsprechen. Um die Anforderungen von ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 zu erfüllen, muss die Zubehörkanüle eine Brandschutzvorrichtung aufweisen, die Feuer und den Sauerstofffluss zum Patienten stoppt.

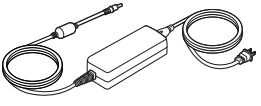
SimplyGo Mini System

Das Gerät wird zusammen mit den folgenden Artikeln geliefert. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

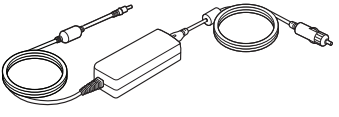
- SimplyGo Mini Gerät in Tragetasche mit Schulterriemen
- Vorliegendes Benutzerhandbuch
- Standard- oder Langzeitakkus (wiederaufladbar)



- AC-Netzteil und -Netzkabel



- DC-Netzteil



- Zubehörtasche

Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnungen

Eine Warnung weist auf die Möglichkeit der Verletzung des Patienten oder des Bedieners hin.

- Der Bediener sollte das gesamte Handbuch vor Verwendung des Geräts sorgfältig lesen.
- Das Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden Beatmung bestimmt. Falls der verschreibende Arzt festgestellt hat, dass eine Unterbrechung der Sauerstoffzufuhr, gleich aus welchem Grund, ernsthafte Folgen für den Anwender haben kann, muss eine alternative Sauerstoffquelle zum sofortigen Gebrauch bereitstehen.
- Geriatriepatienten bzw. andere Patienten, die ihre Beschwerden nicht mitteilen oder Alarme bei der Benutzung des Geräts nicht hören oder sehen können, benötigen eventuell eine intensivere Überwachung.
- Wenn Sie sich unbehaglich fühlen oder während der Sauerstofftherapie ein medizinischer Notfall auftritt, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf, um Schäden zu vermeiden.
- Die Einstellungen für die Sauerstoffzufuhr des Sauerstoffkonzentrators sollten in regelmäßigen Abständen neu überprüft werden, um die Wirksamkeit der Therapie sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät auf die verschriebene Stufe ein und erhöhen oder senken Sie die Flussrate nicht, ohne vorher Ihren Arzt oder medizinischen Betreuer konsultiert zu haben.
- Sauerstoff unterstützt die Verbrennung. Sauerstoff sollte nicht verwendet werden, wenn in der Umgebung geraucht wird oder offenes Feuer vorhanden ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart entflammbarer Narkosegasmischungen in Verbindung mit Sauerstoff oder Luft oder in Gegenwart von Stickoxid.
- Verwenden Sie am Konzentrator und seinen Teilen keine Öle oder Fette, da diese Substanzen in Verbindung mit Sauerstoff das Potenzial für Brandgefahren und Verletzungen erheblich steigern können.
- Verwenden Sie das Gerät nur vorschriftsmäßig. Die Anwendung der Sauerstofftherapie kann unter gewissen Umständen gefährlich sein. Konsultieren Sie daher vor der Anwendung des SimplyGo Mini Geräts Ihren Arzt.
- Um sicherzustellen, dass Sie die für Ihre Erkrankung korrekte therapeutische Sauerstoffmenge erhalten, darf das Philips Respironics SimplyGo Mini Gerät nur wie folgt verwendet werden:
  - Nur nachdem eine oder mehrere Einstellungen individuell für Ihre speziellen Aktivitätsstufen festgelegt oder verschrieben wurden.

Warnungen (Fortsetzung)

  - Mit der spezifischen Kombination der Zubehörteile, die den Vorgaben des Herstellers des Sauerstoffkonzentrators entsprechen und die verwendet wurden, als Ihre Einstellungen festgelegt wurden.
- Möglicherweise erkennt der SimplyGo Mini Konzentrator einige Atemzüge des Patienten nicht.
- Die Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo Mini Geräts entsprechen möglicherweise nicht dem kontinuierlichen Sauerstoffzufluss.
- Die Einstellungen anderer Sauerstofftherapie-Modelle oder Marken entsprechen nicht den Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo Mini Geräts.
- Verwenden Sie vor und während der Sauerstofftherapie ausschließlich Lotionen und Salben auf Wasserbasis, die sauerstoffkompatibel sind. Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden und Verbrennungen niemals Lotionen oder Salben auf Basis von Erdöl oder Öl.
- Sollte eines der folgenden Ereignisse auftreten, beenden Sie die Verwendung und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (d. h. medizinischer Servicetechniker oder medizintechnischer Fachhändler):
  - unerklärliche Änderungen der Geräteleistung
  - ungewöhnliche oder schrille Geräusche
  - Gerät oder Netzteil wurde fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt
  - Wasser wurde auf dem Gehäuse verschüttet
  - gebrochenes Gehäuse
- Sauerstoff fördert die Entstehung und Ausbreitung von Bränden. Lassen Sie die Nasenkanüle nicht auf Bettdecken oder Stuhlpolstern liegen, wenn der Sauerstoffkonzentrator eingeschaltet, aber nicht in Verwendung ist; durch den Sauerstoff entzündet sich das Material leicht. Schalten Sie den Sauerstoffkonzentrator aus, wenn er nicht verwendet wird.
- Um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen und der Brand- und Verbrennungsgefahr vorzubeugen, beachten Sie bitte Folgendes:
  - Nur mit Philips Respironics SimplyGo Mini AC-Netzteil verwenden.
  - Nur mit Philips Respironics SimplyGo Mini Akkus verwenden.
  - Nur mit zugelassenem SimplyGo Mini Zubehör verwenden.
- Nicht kompatible Teile oder Zubehör können die Leistung des Geräts herabsetzen.
- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden, die dazu von Philips Respironics befugt sind. Servicearbeiten durch Unbefugte können Verletzungen verursachen, die Garantie erlöschen lassen oder kostspielige Schäden zur Folge haben.

Warnungen (Fortsetzung)

- Untersuchen Sie Stromkabel und Netzteil regelmäßig auf Schäden oder Abnutzungserscheinungen. Bei Beschädigungen dürfen Sie das Teil nicht mehr verwenden, sondern müssen es austauschen.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und nehmen Sie die Akkus heraus, bevor Sie das Gerät oder die Tasche reinigen. Das Gerät darf NICHT in Flüssigkeiten getaucht werden.
- Um einen elektrischen Schlag zu verhindern, schalten Sie die Stromversorgung aus und trennen Sie diese vom Gerät, bevor Sie versuchen, Wartungsarbeiten am SimplyGo Mini Konzentrator durchzuführen.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist das Gerät auf ungehinderten Luftzutritt angewiesen. Achten Sie immer darauf, dass die Öffnungen des Gehäuses nicht durch Gegenstände verdeckt sind, die die Luftzufuhr behindern können. Stellen Sie das Gerät nicht in kleine, abgeschlossene Räume (z. B. einen Schrank). Das Gerät darf nicht in direkter Nachbarschaft zu oder gestapelt mit anderen Geräten betrieben werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Der Betrieb des Geräts außerhalb der angegebenen Werte für Spannung, Atemfrequenz, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und/oder Höhenlage kann zu einer geringeren Sauerstoffkonzentration führen.
- Das Stromkabel und/oder Schläuche können Stolper- oder Strangulationsgefahren darstellen.
- Verwenden Sie für dieses Gerät nur die von Philips Respironics gelieferten Netzkabel. Die Verwendung von nicht von Philips Respironics gelieferten Netzkabeln kann eine Überhitzung oder Schäden am Gerät verursachen und erhöhte Emissionen oder herabgesetzte Störfestigkeit des Geräts oder des Systems zur Folge haben.
- Die Verwendung von anderen als den spezifizierten oder vom Hersteller bereitgestellten Zubehörteilen, Wandlern und Kabeln könnte zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer geringeren elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts und zu einer nicht ordnungsgemäßen Funktion führen.
- Das Gerät darf nicht ohne eingesetzten, funktionierenden Akku betrieben werden. Falls der Strom ausfällt, ohne dass ein Akku eingelegt ist, stellt das Gerät ohne Warnung an den Anwender den Betrieb ein. Falls ein Betrieb des Geräts ohne Akku unvermeidlich ist, muss sich der Anwender bewusst sein, dass keine Reserve-Stromversorgung vorhanden ist und bei einem Stromausfall keine Warnung erfolgt.
- Falls das SimplyGo Mini Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entfernen Sie die Akkus.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass es keinen Verunreinigungen oder Dämpfen ausgesetzt ist.
- Nehmen Sie keine Modifikationen irgendwelcher Art am System oder Gerät vor. Modifikationen können den Benutzer gefährden.

Warnungen (Fortsetzung)

- Um Brand- und Verbrennungsgefahr zu vermeiden, dürfen Sie die Anschlussstücke, Verbindungen, Schläuche oder andere Zubehörteile des Sauerstoffkonzentrators nicht schmieren.
- Das Rauchen während der Sauerstofftherapie ist gefährlich und kann zu Gesichtsverbrennungen oder zum Tod führen. Lassen Sie nicht zu, dass in dem Raum, in dem sich der Sauerstoffkonzentrator befindet, geraucht wird. Wenn Sie rauchen möchten, müssen Sie den Sauerstoffkonzentrator immer ausschalten, die Kanüle entfernen und den Raum verlassen, in dem sich die Kanüle, die Maske oder der Sauerstoffkonzentrator befindet. Wenn Sie den Raum nicht verlassen können, müssen Sie vor dem Rauchen 10 Minuten warten, nachdem Sie den Sauerstoffkonzentrator ausgeschaltet haben.
- Offene Flammen während der Sauerstofftherapie sind gefährlich und können zu einem Brand oder zum Tod führen. Es dürfen sich in einem Abstand von 2 Metern um das Gerät keine offenen Flammen befinden.
- Wind oder starker Luftzug können die ordnungsgemäße Verabreichung der Sauerstofftherapie beeinträchtigen.
- Routinemäßige und vorbeugende Wartungen sind für das Gerät nicht erforderlich. Es genügt, das Gerät auf Anzeichen für normalen Verschleiß oder Beschädigungen hin zu überprüfen und es zu reinigen (wie in den Abschnitten „Pflege des Akkus“ und „Pflege des SimplyGo Mini Systems“ angegeben).
- Medizinische elektrische Geräte benötigen besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen entsprechend den EMV-Informationen in diesem Handbuch installiert und in Betrieb genommen werden.
- Der SimplyGo Mini wurde entwickelt, um den aktuellen Anforderungen für die elektromagnetische Verträglichkeit zu entsprechen. Wenn Sie jedoch vermuten, dass der Betrieb des Geräts oder wichtige Gerätefunktionen durch den Betrieb anderer elektronischer Geräte (z. B. TV, Radio oder anderer Haushaltsgeräte) gestört wird/werden, platzieren Sie das Gerät an einem anderen Ort, bis die Störung behoben ist. Oder schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, die mit einem anderen Schutzschalter oder einer anderen Sicherung verbunden ist. Wenn die Leistung weiterhin beeinträchtigt wird, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Fachhändler.

Warnungen (Fortsetzung)

- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen des Geräts, einschließlich vom Hersteller vorgegebener Kabel, verwendet werden. Der EMV-Abschnitt in diesem Handbuch enthält Angaben zu den Abständen, die zur Vermeidung von Störungen zwischen HF erzeugenden Kommunikationsgeräten und dem Gerät einzuhalten sind.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von aktiven chirurgischen Hochfrequenzgeräten und dem HF-abgeschirmten Raum eines medizinischen elektrischen Systems zur Magnetresonanztomographie, in dem die Intensität von elektromagnetischen Störungen hoch ist.

Vorsichtshinweise

Ein Vorsichtshinweis gibt an, dass das Gerät u. U. beschädigt werden kann.

- Keine Gegenstände in Öffnungen fallen lassen oder einführen.
- Das Gerät nicht in Flüssigkeiten eintauchen und keine Flüssigkeiten ins Gehäuse gelangen lassen.
- Wenn das Gerät im Auto verwendet wird, trennen Sie es vom Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, wenn der Motor nicht läuft. Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit laufen, wenn der Fahrzeugmotor nicht läuft, da ansonsten u. U. die Batterie des Fahrzeugs entladen wird und das Fahrzeug nicht mehr angelassen werden kann. Lassen Sie das Gerät nicht am Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, während das Fahrzeug normal oder mithilfe eines Starthilfekabels angelassen wird. Warten Sie ab, bis der Motor läuft, und schließen Sie erst dann das Gerät an den Gleichstromausgang an. Sichern Sie das Gerät, wann immer es in fahrenden Fahrzeugen verwendet wird. (Diese Vorsichtshinweise gelten entsprechend für die Verwendung des Gleichstromadapters in Booten und Wohnmobilen.)
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie die Akkus entfernen. Das Gerät sollte nicht ohne eingelegte Akkus betrieben werden. Falls das Gerät ohne Akkus betrieben wird, findet der normale Abschaltvorgang bei einer Unterbrechung der Stromversorgung vor dem Abschalten des Geräts nicht statt. Dies kann Schäden am Gerät verursachen.
- Tragen Sie das Gerät nur am dafür vorgesehenen Griff oder mit dem mitgelieferten Schulterriemen. Vergewissern Sie sich bei jedem Gebrauch, dass die Tasche, der Schulterriemen und der Griff in gutem Zustand sind.
- Die Verwendung von anderen Kabeln und Zubehörteilen als den von Philips Respironics zugelassenen könnte die EMV-Leistung negativ beeinflussen.

Hinweise

- Jedes schwerwiegende Ereignis, das sich im Zusammenhang mit diesem Gerät ereignet hat, sollte Philips und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Benutzer und/oder Patient seinen Wohnsitz hat, gemeldet werden.
- Weitere Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise finden Sie im gesamten Handbuch.

Symbollegende

Symbol	Symboltitel und Beschreibung
	Bedienerhandbuch; Bedienungsanleitung Beiliegende Gebrauchsanweisung beachten.
	Nicht rauchen Rauchen verboten.
	Nicht ölen oder schmieren
	Keine offenen Flammen Rauchen und alle Arten von offenen Flammen verboten.
	Nicht demontieren
	Gleichstrom Weist auf dem Typenschild darauf hin, dass die Ausrüstung nur für Gleichstrom geeignet ist; zur Kennzeichnung der entsprechenden Anschlüsse.
	Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU.
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer
	Anwendungsteil vom Typ BF Gibt an, dass es sich um ein Anwendungsteil vom Typ BF handelt, das die Norm IEC 60601-1 erfüllt.
	Akku
IP22	Gehäuseschutzart

Symbol	Symboltitel und Beschreibung
~	Wechselstrom Weist auf dem Typenschild darauf hin, dass die Ausrüstung nur für Wechselstrom geeignet ist; zur Kennzeichnung der entsprechenden Anschlüsse.
	Ausstattung der Klasse II (doppelt isoliert) Verweist darauf, dass die Ausstattung die Sicherheitsanforderungen für Geräte der Klasse II erfüllt.
	Atmosphärischer Druckbereich: Zeigt die akzeptablen Grenzen für den oberen und unteren atmosphärischen Druck an.
	Temperaturgrenzwert Verweist auf die Lagertemperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Hersteller
EC REP	Bevollmächtigter Vertreter in der europäischen Gemeinschaft Verweist auf den bevollmächtigten Vertreter in der europäischen Gemeinschaft.
	Für den Gebrauch in Flugzeugen. Erfüllt RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M.
EC IMP	Importeur Gibt das Unternehmen an, welches das Medizinprodukt in die jeweilige Region importiert.

Hinweis: Beachten Sie bitte auch den Abschnitt über Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole.

Kontaktaufnahme mit Philips Respironics

Bei Wartungs- oder Reparaturbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Fachhändler. Wenn Sie Philips Respironics direkt kontaktieren möchten, rufen Sie die Kundendienstabteilung unter +1 724 387 4000 oder besuchen Sie www.respironics.com. Dort finden Sie die Kontaktdaten Ihres Kundenservice vor Ort. Sie können sich auch an folgende Adresse wenden:

Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA

Vorbereitende Schritte

Bringen Sie den Schulterriemen an der Tragetasche an.

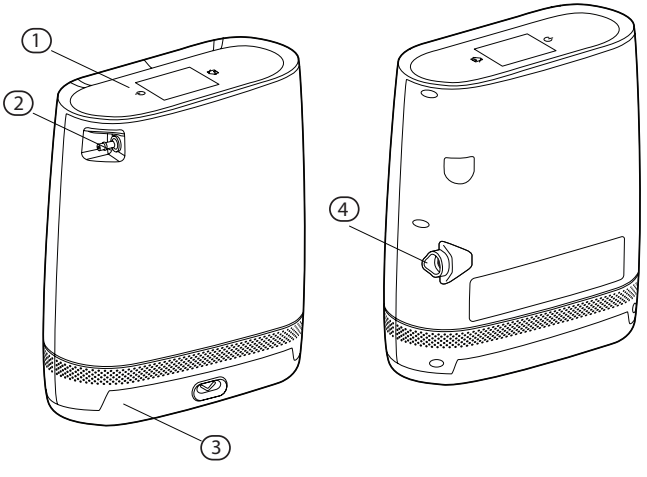
Vor der ersten Verwendung des SimplyGo Mini Geräts müssen die SimplyGo Mini Standardakkus einmalig über einen Zeitraum von mindestens 3,5 Stunden und die Langzeitakkus über einen Zeitraum von 7 Stunden ununterbrochen aufgeladen werden. Legen Sie dazu wie auf den folgenden Seiten beschrieben den Akku ein und verwenden Sie das Netzkabel. Alternativ dazu können Sie das externe Ladegerät (separat erhältlich) verwenden, um die SimplyGo Mini Akkus aufzuladen.

Hinweis: Philips Respironics rät davon ab, für diese erstmalige Aufladung Gleichstrom zu verwenden.

Warnung: Verwenden Sie ausschließlich Philips Respironics Akkus in Ihrem SimplyGo Mini Gerät. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Schäden am Gerät führen und macht die Garantie ungültig. Entfernen Sie die Akkus, wenn das SimplyGo Mini Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Systemübersicht

Machen Sie sich zunächst mit dem SimplyGo Mini Gerät vertraut.

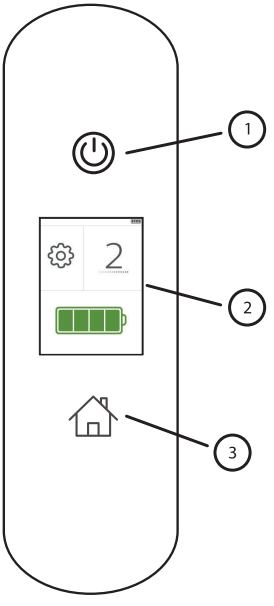


Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Bedienfeld	Touchscreen-Oberfläche zur Kontrolle der Funktionen des Konzentrators

2	Anschluss für die Patientenkanüle	Sauerstoffausgang und Anschluss für die Patientenkanüle
3	Akku	Standard- oder Langzeit-Lithium-Ionen-Akku (wiederaufladbar)
4	Stromein-gangsbuchse	Anschluss für die externen Stromversorgungen von Philips Respironics: Netzspannung, Fahrzeug-Gleichspannung

Bedienfeld

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Hauptschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts
2	Anzeige-bildschirm	Zeigt den Betriebszustand des Geräts und die Geräteein-stellungen an
3	Startbildschirm-Schaltfläche	Zum Aufrufen des Startbildschirms von jeder anderen Ansicht aus



Standard- und Langzeit-Lithium-Ionen-Akkus (wiederaufladbar)

Sie können für den Betrieb des SimplyGo Mini wiederaufladbare Akkus verwenden. Der Anschluss an eine externe Stromquelle ist nicht notwendig. Nach vollständiger Aufladung ermöglicht der Standardakku einen Betrieb von bis zu 4,5 Stunden, und der Langzeitakku einen Betrieb von bis zu 9 Stunden, wenn das Gerät auf Stufe 2 eingestellt ist.

Hinweis: Akkulaufzeiten basieren auf der Verwendung von neuen, voll aufgeladenen Akkus in einem neuen SimplyGo Mini System. Akkulaufzeiten nehmen mit steigendem Alter des Akkus und in Abhängigkeit von Umgebungsbedingungen, Nutzung im Lauf der Zeit und Betriebszustand des Konzentrators ab. Wenn sich der Akku dem Ende seiner Lebensdauer nähert, stellen Sie möglicherweise Akkulaufzeiten von ca. zwei Dritteln im Vergleich zu neuen Akkus fest.

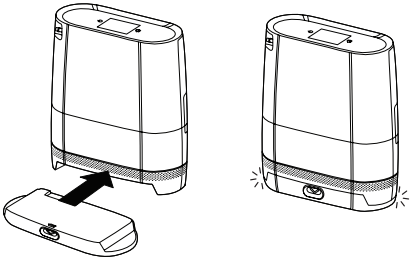
Einsetzen und Entfernen der Akkus

Sie können für Ihr SimplyGo Mini Gerät einen Standard- oder Langzeitakku verwenden. Beide werden auf die gleiche Weise eingelegt. Zum Einlegen der Akkus führen Sie bitte folgende Schritte aus:

1. Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf und vergewissern Sie sich, dass es ausgeschaltet ist.

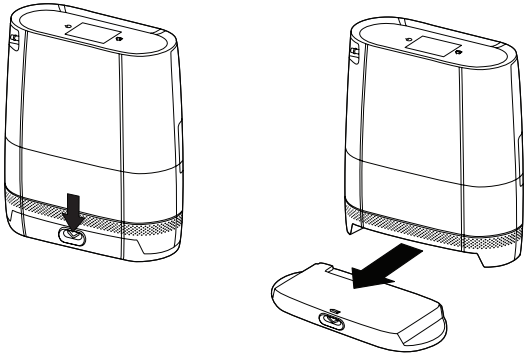
Hinweis: In der Werkseinstellung des SimplyGo Mini Geräts sind die Akkus nicht eingelegt.

2. Halten Sie das SimplyGo Mini Gerät mit einer Hand fest und nutzen Sie die andere Hand, um das Akkufach wie in der folgenden Abbildung gezeigt in den unteren Teil des SimplyGo Mini einzuführen.



Vorsicht: Entfernen Sie die Akkus nur, wenn der SimplyGo Mini ausgeschaltet ist. Unter keinen Umständen darf der Akku bei laufendem Gerät entnommen werden.

3. Um die Standard- oder Langzeitakkus zu entfernen, drücken Sie wie in der folgenden Abbildung gezeigt die Auswurftaste in der Mitte des Akkufachs. Der Akku löst sich vom Gerät. Falls das Gerät zuvor betrieben wurde, fühlt er sich eventuell warm an. Das ist normal.



4. Wenn die Standard- oder Langzeitakkus nicht eingesetzt sind, können Sie die Akkuanzeige kontrollieren, um die verfügbare Restladung zu überprüfen.

   Zum Überprüfen der verfügbaren Restladung drücken Sie die schwarze(n) Taste(n) und beobachten, wie viele LEDs aufleuchten. Der Langzeitakku hat zwei unabhängige Akkuzellen, zwei Tasten und zwei unabhängige LED-Akku-Ladeanzeigen. Laden Sie die Akkus auf, wenn die Restladung niedrig ist. Siehe Abschnitt *Aufladen des Akkus.*

Anzahl der LEDs	**Akkuladung**
4 LEDs leuchten auf:	75 % bis 100 % geladen
3 LEDs leuchten auf:	50 % bis 75 % geladen
2 LEDs leuchten auf:	25 % bis 50 % geladen
1 LED leuchtet auf:	10 % bis 25 % geladen
1 LED blinkt 3-mal:	Akku ist zu weniger als 10 % geladen und muss aufgeladen werden

Bedienung des SimplyGo Mini Geräts

Stromversorgungsoptionen

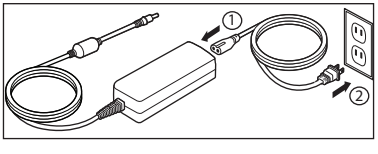
Warnung: Verwenden Sie das Gerät nur mit eingelegtem und funktionsfähigem Akku.

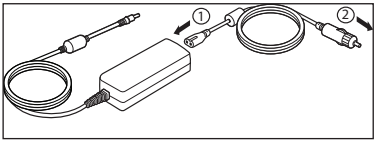
- Um das Gerät mit dem Akku zu betreiben, vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingesetzt wurde und ausreichende Ladekapazität aufweist. (Beim ersten Gebrauch sollte der Akku voll aufgeladen sein.)
- **Um das Gerät am Stromnetz zu betreiben,** vergewissern Sie sich zuerst, dass ein Akku installiert ist. Befolgen Sie anschließend diese Schritte:
  1. Verbinden Sie das Ausgangskabel des AC-Netzteils mit der dafür vorgesehenen Eingangsbuchse des SimplyGo Mini und stecken Sie das Netzkabel so in das Gerät wie im Abschnitt „Netzkabelanschluss“ unten gezeigt.
  2. Verbinden Sie das AC-Netzkabel mit dem AC-Netzteil.
  3. Stecken Sie den Stecker des AC-Netzkabels in eine entsprechend den einschlägigen Vorschriften installierte Netzsteckdose.
- **Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben** (im Auto oder einem anderen Motorfahrzeug), vergewissern Sie sich, dass ein Akku eingelegt ist. Starten Sie das Fahrzeug und verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts und das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

Anschluss des SimplyGo Mini an ein Netzkabel

Wenn Sie das Gerät SimplyGo Mini an ein AC- oder DC-Netzteil anschließen:

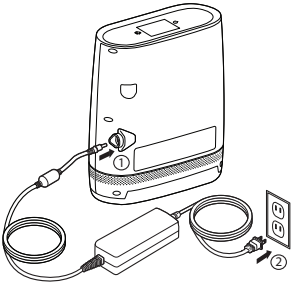
1. Stecken Sie das gewünschte Netzkabel zur Energieversorgung (AC oder DC) in den Stromeingang.





2. Verbinden Sie das Steckerende des Netzkabels mit einer Steckdose wie in der Abbildung oben gezeigt.

3. Schließen Sie das Netzkabel wie abgebildet am Gerät an.



Hinweis: Gleichstrom über das DC-Netzteil lädt den Akku ebenfalls auf, wenn das Gerät ausgeschaltet oder auf Stufe 1, 2 oder 3 eingestellt ist. Möglicherweise wird der Akku nicht geladen, wenn das Gerät auf Stufe 4 oder 5 eingestellt ist. Der Ladestatus kann anhand des Akkusymbols auf dem Startbildschirm überprüft werden.

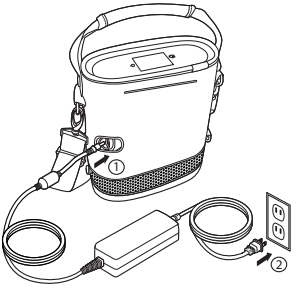
Aufladen des Akkus

Wichtig: Achten Sie beim ersten Aufladen des Akkus darauf, dass er vollständig geladen wird. Verwenden Sie dazu nicht das Gleichstromkabel, sondern das AC-Netzteil.

Hinweis: Der Akku lädt auf, sobald das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, unabhängig davon, ob es in Gebrauch ist oder nicht.

Befolgen Sie diese Schritte, um den Akku mit dem mitgelieferten AC-Netzkabel aufzuladen.

1. Schließen Sie das Ausgangskabel des AC-Netzteils an die dafür vorgesehene Netzeingangsbuchse des SimplyGo Mini an.
2. Verbinden Sie das AC-Netzkabel mit dem AC-Netzteil.
3. Stecken Sie den Stecker des AC-Netzkabels in eine entsprechend den einschlägigen Vorschriften installierte Netzsteckdose.



Hinweis: Das AC-Netzteil ist mit einem grünen Licht ausgestattet, das aufleuchtet, sobald das Gerät mit Strom versorgt wird.

4. Ziehen Sie das AC-Netzteil heraus, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind (bei Standardakkus dauert dies bis zu vier Stunden), und bewahren Sie es zusammen mit dem Netzteil für die spätere Verwendung auf.

Hinweis: Ersatz- und Reserveakkus sind separat erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Ein intelligentes Ladegerät für Ihr SimplyGo Mini System ist separat erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Aufwärmphase des Geräts

Wenn Sie Ihren SimplyGo Mini einschalten, erkennt er, ob Sie über das Gerät atmen. Falls Sie noch nicht durch die Kanüle atmen, beginnt der SimplyGo Mini automatisch, ca. einmal alle fünf Sekunden Impulse zu senden. Sobald Sie Ihre Atmung durch die Kanüle aufnehmen, beginnt das Gerät, Impulse entsprechend Ihrer Atmung zu liefern. Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis sich die SimplyGo Mini Sauerstoffausgabe innerhalb der O_2-Reinheitsvorgaben stabilisiert hat. Sie können jedoch jederzeit damit beginnen, über den SimplyGo Mini zu atmen. Während des anfänglichen Stabilisierungszeitraums wird unter der Nummer der Einstellungsstufe das Symbol für das Aufwärmen des Geräts angezeigt.

Hinweis: Wenn das Gerät zwischen den Verwendungen bei minimaler Lagertemperatur gelagert wird, benötigt die Einheit 2,5 Stunden, um sich aufzuwärmen.

Hinweis: Wenn das Gerät zwischen den Verwendungen bei maximaler Lagertemperatur gelagert wird, benötigt die Einheit 2,5 Stunden, um abzukühlen.

Hinweis: Der Alarm „Low Oxygen Concentration“ (Niedrige Sauerstoffkonzentration) ist nach dem Einschalten ca. 20 Minuten nicht aktiv. Der Alarm „No Breath“ (Kein Atem) ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv.

Einrichtung der Kanüle und des Schlauchs

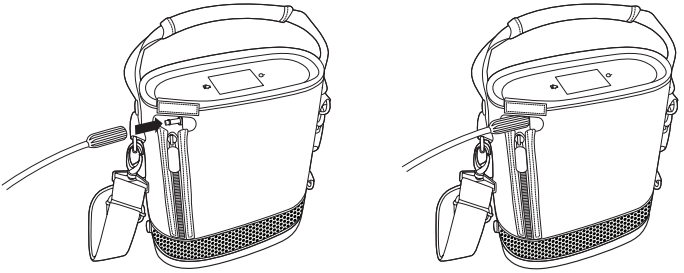
Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Mini Service-Handbuch vor dem Gebrauch vom Fachhändler und vor einem Anwenderwechsel von einem Servicetechniker überprüft werden.

Der Benutzer kann die Funktionalität des Alarmsystems jedoch wie folgt überprüfen:

1. Erzeugen Sie eine Alarmsituation „No Flow“ (Kein Fluss) durch Einschalten (ON) des Geräts und vollständiges Blockieren des Anschlusses am Gerät für die Patientenkanüle.
2. Warten Sie ca. 90 Sekunden oder bis der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) ausgelöst wird.
3. Überprüfen Sie, ob die Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole für „No Flow“ (Kein Fluss) angezeigt werden.
4. Lösen Sie die Blockade der Patientenkanüle für mindestens 60 Sekunden.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) erlischt.

Um das SimplyGo Mini Gerät einzurichten, führen Sie folgende Schritte aus.

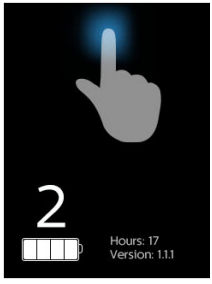
1. Verbinden Sie die Nasenkanüle mit dem Anschluss für die Patientenkanüle des Geräts, wie unten angezeigt. Achten Sie darauf, dass die Kanüle so verläuft, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden kann, um eine Unterbrechung des Sauerstoffflusses zu vermeiden.



Hinweis: Für die Sauerstofflieferung vom SimplyGo Mini Gerät sollte eine einlumige Standard-Nasenkanüle mit Schlauch (nicht im Lieferumfang) verwendet werden. Das Gerät funktioniert mit glattwandigen Kanülenschläuchen von bis zu 7,6 m. Allerdings wird bei der Verwendung kürzerer Kanülenschläuche eine höhere Impulsleistung abgegeben. *Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Strömungseinstellungen und Impulsvolumen“.* Das ordnungsgemäße Anlegen und Positionieren der Nasenkanüle in der Nase ist für den gleichmäßigen Betrieb des SimplyGo Mini entscheidend.

2. Schalten Sie das Gerät wie im nächsten Abschnitt beschrieben ein.
3. Legen Sie die Nasenkanüle wie unten abgebildet an und atmen Sie normal durch die Nase.

Einschalten des Geräts



1. Sie können den Hauptschalter betätigen oder einfach die schwarze Bildschirmanzeige am Gerät berühren, um Ihre Einstellungen schnell zu überprüfen. Der hier gezeigte Bildschirm mit den folgenden Informationen erscheint:
   - O_2-Einstellungen
   - Akkukapazität
   - Betriebsdauer des Geräts in Stunden
   - Version der Software

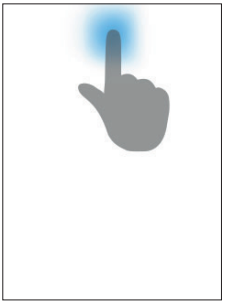
   Der Bildschirm schaltet sich automatisch nach 5 Sekunden ab.

2. Wenn Sie das Gerät vollständig einschalten möchten, drücken Sie den Hauptschalter innerhalb von 5 Sekunden nach dem ersten Einschalten ein zweites Mal. Diese zweite Betätigung trägt dazu bei, ungewolltes Einschalten bzw. versehentliche Änderungen des Sauerstoffflusses zu vermeiden. Der Begrüßungsbildschirm von Philips Respironics erscheint kurz, gefolgt vom Startbildschirm (siehe Abbildung).

Bei jedem Start beginnt das Gerät mit der Sauerstoffproduktion entsprechend der jeweiligen Einstellung. Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis der vorgegebene Reinheitsgrad für die entsprechende Einstellung erreicht wurde. Es ist jedoch sicher, sofort mit der Atmung über das SimplyGo Mini Gerät zu beginnen. Die Atmung über das Gerät führt dazu, dass der Sauerstoff-Reinheitsgrad schneller erreicht wird.

Hinweis: Wenn das Gerät eingeschaltet wird, stellt es automatisch die Sauerstoffflussrate ein, die vor dem Ausschalten zuletzt verwendet wurde. Zur Sicherheit sollten Sie die Flusseinstellung bei jedem Einschalten überprüfen.

Ausschalten des Geräts



1. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den Hauptschalter. Das hier gezeigte Bestätigungsfenster wird angezeigt.
2. Drücken Sie den Hauptschalter ein zweites Mal, um das Gerät auszuschalten.

Hinweis: Wenn Sie den Hauptschalter nicht ein zweites Mal drücken, springt die Anzeige auf den Startbildschirm zurück.

Hintergrundbeleuchtung der Anzeige

Die Anzeige des Geräts hat eine Hintergrundbeleuchtung, die sich automatisch einstellt, wenn:

- Sie den Bildschirm berühren
- ein Alarm ausgelöst wird
- das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen wird
- ein Akku in das Gerät eingelegt wird

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich als energiesparende Maßnahme automatisch nach einer Minute der Inaktivität aus.

Navigation durch die Bildschirmanzeigen

Zum Aufrufen der einzelnen Bildschirmanzeigen gibt es einige immer wiederkehrende Bedienungsmaßnahmen, mit denen Sie von Bildschirm zu Bildschirm navigieren, Einstellungen anpassen, auf einen vorhergehenden Bildschirm zurückgehen können usw.

- Zur schnellen Rückkehr auf den Startbildschirm von beliebigen Bildschirmen aus drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche ( ).
- Wenn eine Bildschirmanzeige unten die Schaltflächen + und - hat, drücken Sie diese, um durch das Einstellungsmenü zu blättern und die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- In den Werkzeugmenüs können unten auch die Schaltflächen < und > angezeigt werden. Drücken Sie diese, um zwischen den Punkten, die Sie ändern wollen, vor- und zurückzublättern, und wählen Sie die Daten aus, die Sie ändern möchten.

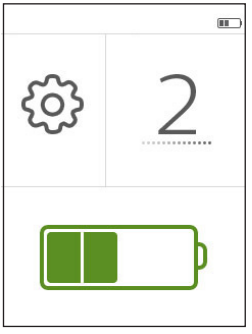
Hinweis: Wenn Sie bei einer Einstellung die Grenze erreicht haben, erscheinen die Schaltflächen < oder > grau und werden deaktiviert.

- In den Werkzeugmenüs kann auch ein in der linken oberen Ecke des Bildschirms erscheinen. Drücken Sie diesen Pfeil, um zur vorherigen Bildschirmanzeige zurückzublättern.

Einstellungen anzeigen und ändern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Einstellungen des SimplyGo Mini Geräts angezeigt und geändert werden können.

Startbildschirm



Auf dem hier abgebildeten Startbildschirm werden drei Hauptelemente angezeigt:

- Werkzeugsymbol
- Flusseinstellungen
- Akku-Ladestand

Die folgenden Symbole erscheinen auf dem Startbildschirm.

Symbol	Beschreibung
	Über das Werkzeugsymbol erhalten Sie Zugang zu den Werkzeugmenüs des Geräts.
	Das Impuls-Symbol zeigt eine gepunktete Animation unter dem Einstellungswert, um anzuzeigen, dass das Gerät einen Atemzug registriert und einen Sauerstoffimpuls geliefert hat.
	Das Aufwärm-Symbol zeigt an, dass der O_2-Reinheitsgrad noch nicht erreicht wurde, weil das System sich noch stabilisieren muss. Dies dauert mindestens 14 Minuten.
	Das Symbol für das maximale Volumen zeigt an, dass das Gerät das maximale Sauerstoffvolumen für die aktuelle Einstellung liefert.
	Das Symbol für den Akku-Ladestand zeigt die verbleibende Ladung des verwendeten Akkus an. Eine vollständige Liste der Akku-Ladestand-Symbole finden Sie im Abschnitt „Überprüfen des Akkustatus“ weiter hinten in diesem Handbuch.

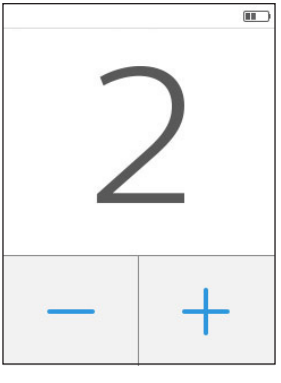
Die Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms zeigt außerdem Folgendes an:

Symbol	Beschreibung
	Dieses gelbe Symbol zeigt an, dass das Gerät einen aktiven Alarm registriert hat.
	Dieses Symbol zeigt an, dass ein aktiver Alarm stummgeschaltet, die Alarmursache aber nicht behoben wurde.
	Das grüne Symbol zeigt an, dass der Akku im Gerät installiert und das Gerät außerdem an eine Wechselstromquelle angeschlossen ist.
	Das grüne Symbol zeigt an, dass das Gerät an eine Wechselstromquelle angeschlossen, aber kein Akku installiert ist.
	Dieses Symbol zeigt den Akku-Ladestatus an (in diesem Beispiel ca. 50 %). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Überprüfen des Akkustatus“ in diesem Handbuch.
	Dieses gelbe Symbol zeigt an, dass der Akku-Ladestatus niedrig ist.
	Dieses gelbe Symbol zeigt an, dass der Akku leer ist.

Ändern der O_2-Flusseinstellung

Um die O_2-Flusseinstellung zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die O_2-Zahl, die auf dem Startbildschirm angezeigt wird, um die Anzeige für O_2-Einstellungen wie unten gezeigt aufzurufen.



2. Drücken Sie die Schaltflächen + oder - , um die O_2-Einstellung wie gewünscht zu erhöhen oder zu reduzieren. Sie können die Einstellung in 1er-Schritten von 1 bis 5 anpassen.

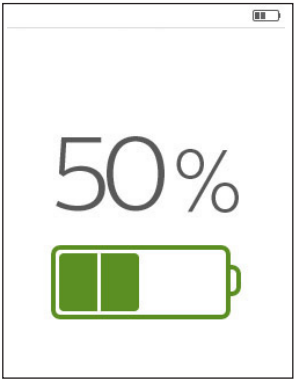
Hinweis: Wenn Sie die Grenze der Einstellung erreicht haben, werden die Symbole + und - grau hinterlegt, um anzuzeigen, dass sie deaktiviert sind und nicht länger ausgewählt werden können.

Das Gerät erkennt, wenn der Benutzer mit der Einatmung beginnt, und liefert dann während der Einatmungsphase einen Sauerstoff-Impuls. Das Sauerstoffvolumen richtet sich nach der numerischen Einstellung. Falls eine Zeit lang kein Atemzug festgestellt wird, stellt das System dieses gepulste Sauerstoffvolumen entsprechend der numerischen Einstellung mit einer festen Frequenz von 12 Atemzügen pro Minute bereit. Falls über einen Zeitraum von 2 Minuten kein Atemzug festgestellt wird, löst das System einen Alarm aus und stellt sich nach 15 Minuten aus, falls das Gerät über den Akku versorgt wird.

Überprüfen des Akkustatus

Um den Akkustatus zu überprüfen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Drücken Sie das Akkusymbol im Startbildschirm, um die unten angezeigte Akku-Informationsanzeige aufzurufen.



Die auf dem Bildschirm angezeigte Akku-Prozentzahl gibt an, wie viel Akkukapazität verbleibt; unterhalb der Zahl wird das Symbol für den Akku-Ladestatus angezeigt.

Die folgende Tabelle beschreibt die einzelnen Akkusymbole:

Symbol	Beschreibung
	Akku-Ladestatus bei 25 %
	Akku-Ladestatus bei 50 %
	Akku-Ladestatus bei 75 %
	Akku-Ladestatus bei 100 %
	Akku lädt auf oder Ladestatus komplett, bei noch angeschlossener externer Stromquelle **Hinweis**: Die grünen Akkublöcke bewegen sich, während der Akku auflädt, und dieses Symbol erscheint. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, bewegen sich die Blöcke nicht mehr, und ein langer Piepton wird ausgegeben.
	Niedrige Akkuleistung – zeigt an, dass der Akku fast leer ist.
	Akku leer
	An Wechselstrom angeschlossen; kein Akku installiert (grün)
	Ausfall der externen Stromversorgung; kein Akku installiert (gelb)

Aufrufen des Werkzeugmenüs des Geräts

Das Gerät verfügt über fünf Werkzeugmenüs:

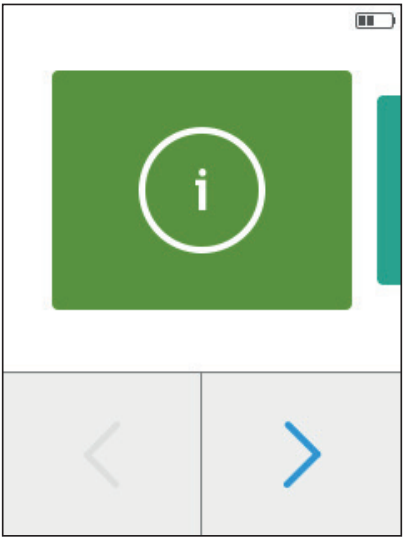
- Geräteinformationsmenü
- Helligkeitsmenü
- Touchscreen-Audiomenü
- Alarmprotokollmenü
- Sprachauswahlmenü

Tippen Sie auf das Werkzeugsymbol ( ) auf dem Startbildschirm, um die Werkzeugmenüs aufzurufen, und wählen Sie das gewünschte Menü aus.

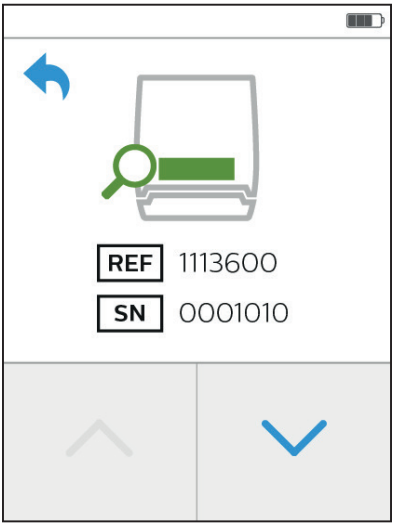
Anzeigen der Geräteinformationen

1. Zuerst erscheint das Geräteinformationsmenü, wie unten angezeigt.

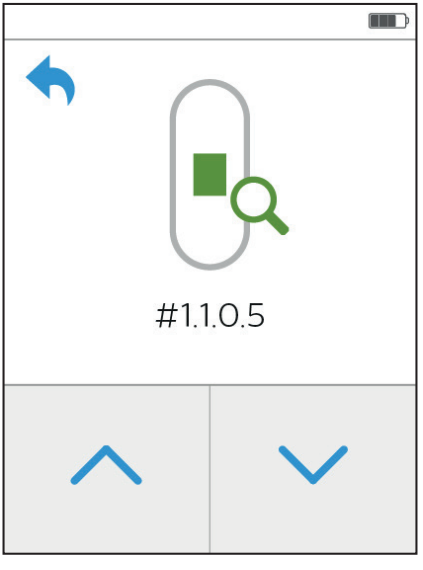
Hinweis: Mithilfe der Schaltflächen < und > können Sie bei Bedarf beliebig zwischen den Werkzeugmenüs hin- und herwechseln.



2. Drücken Sie das Informationssymbol (siehe Abbildung unten), um das Geräteinformationsmenü aufzurufen. Auf dem ersten Bildschirm wird die Geräteidentifikationsnummer (Modell- und Seriennummer) angezeigt.



3. Drücken Sie die Schaltflächen ∨ und ∧, um durch die Liste der Informationsbildschirme zu blättern.
4. Auf dem nächsten Bildschirm wird die Softwareversion angezeigt.

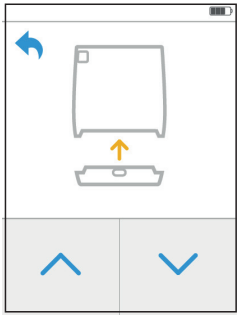


5. Darauf folgt der Akkustatus-Bildschirm. Je nach Status des Akkus erscheint einer der folgenden vier abgebildeten Bildschirme:

Bitte warten ...

Akkustatus gut

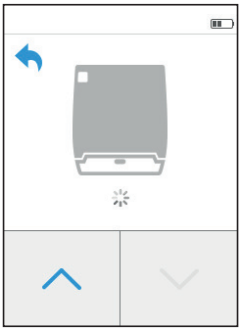
Akku bald warten lassen



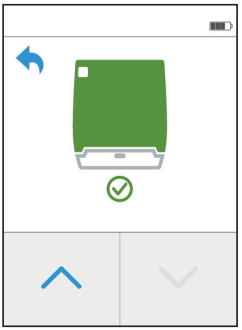
Kein Akku eingelegt

Hinweis: Wenn das gelbe Akkustatussymbol erscheint, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler, um mit ihm den Austausch des Akkus zu besprechen.

6. Als nächstes wird der Siebstatus-Bildschirm angezeigt. Je nach Status des Siebs erscheint einer der folgenden drei abgebildeten Bildschirme:



Bitte warten ...



Sieb gut

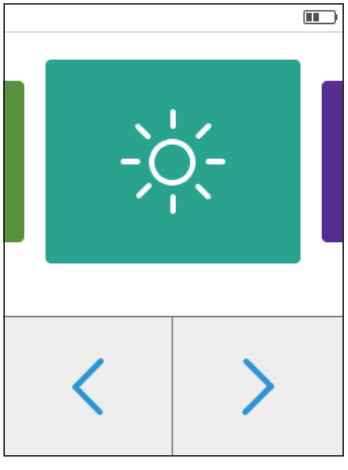
Siebfilter bald warten lassen

Hinweis: Wenn das gelbe Siebstatussymbol erscheint, ist möglicherweise eine verringerte Akkulaufzeit oder Gesamtleistung des Systems zu beobachten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren medizinischen Fachhändler, um die Durchführung einer Gerätewartung zu besprechen.

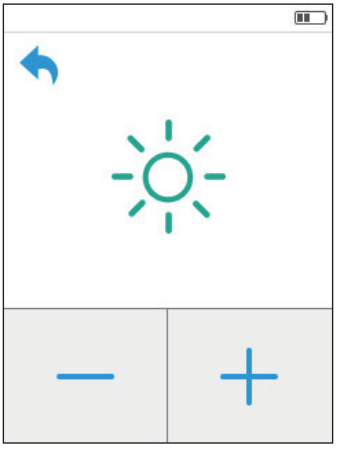
Hinweis: Wenn Sie das Werkzeugmenü verlassen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren möchten, drücken Sie den Pfeil ( ) in der linken oberen Ecke der Bildschirmanzeige.

Ändern der Helligkeitseinstellungen

1. Drücken Sie das Helligkeitssymbol (siehe Abbildung unten), um das Helligkeitsmenü aufzurufen.

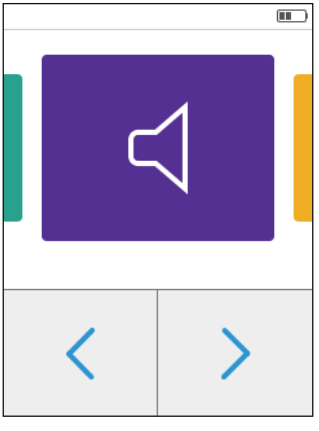


2. Drücken Sie die Schaltflächen + und - (siehe Abbildung unten), um durch die drei Helligkeitseinstellungen zu blättern, und wählen Sie die gewünschte Helligkeit aus.

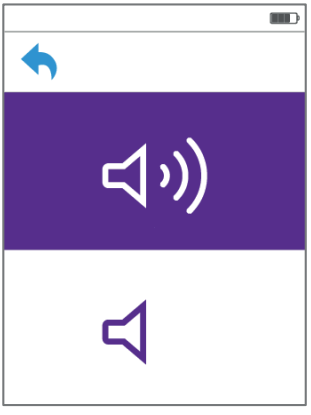


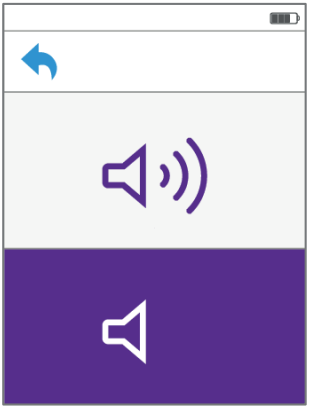
Ändern der Touchscreen-Audioeinstellungen

1. Drücken Sie das Audiosymbol (siehe Abbildung unten), um das Touchscreen-Audiomenü aufzurufen.



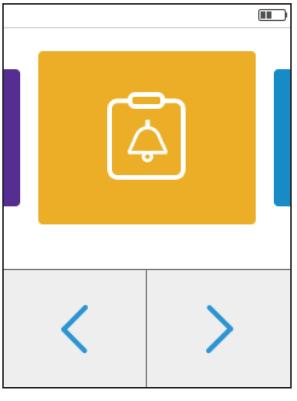
2. Wählen Sie auf dem folgenden Bildschirm das obere Symbol aus, um die Touchscreen-Audiofunktion zu aktivieren, oder wählen Sie das untere Symbol aus, um die Touchscreen-Audiofunktion zu deaktivieren und den Ton stummzuschalten (das Gerät piept, wenn Elemente auf dem Bildschirm ausgewählt werden).



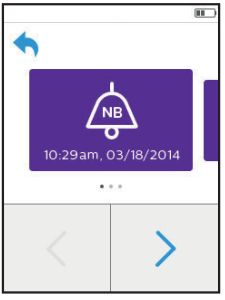


Aufrufen des Alarmprotokollmenüs

1. Drücken Sie auf die Schaltflächen < und >, um durch das unten abgebildete Alarmprotokoll zu blättern.



2. Drücken Sie die Alarmprotokoll-Schaltfläche, um die unten angezeigten Bildschirme aufzurufen. Falls noch keine Alarme aufgetreten sind, erscheint der auf der linken Seite angezeigte Bildschirm. Andernfalls erscheint ein Bildschirm, wie auf der rechten Seite angezeigt.

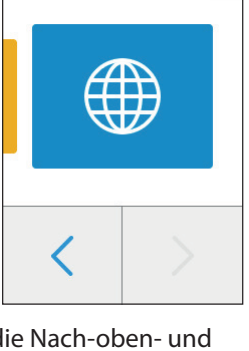


3. Sie können die Alarmtypen, die aufgetreten sind, sowie deren Startzeiten und -daten von der Alarmprotokollanzeige ablesen.
4. Drücken Sie die Schaltflächen < und >, um durch die Alarmliste des Protokollverlaufs zu blättern. Das Protokoll führt die letzten 16 Alarme auf.

Hinweise:

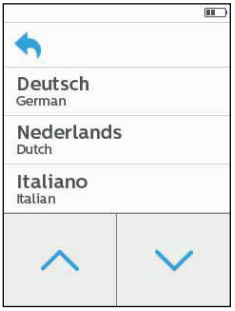
- Das Protokoll wird zyklisch zwischen dem Ein- und Ausschalten des Geräts aktualisiert (die Zeit, in der das Gerät ausgeschaltet ist, wird nicht protokolliert).
- Die zuletzt protokollierten Alarme aus der aktuellen Sitzung können möglicherweise verloren gehen, wenn die Strom-/Akkuversorgung komplett ausfällt und das Gerät unsachgemäß ausgeschaltet wird.
- Das Alarmprotokoll speichert die letzten 16 Alarme und verwirft jeweils die ältesten Daten, wenn der Speicher voll ist und ein neuer Alarm auftritt. Wenn weniger als 16 Alarme aufgetreten sind, wird in einigen Alarmbildschirmen „N/A“ (n. z.) angezeigt.

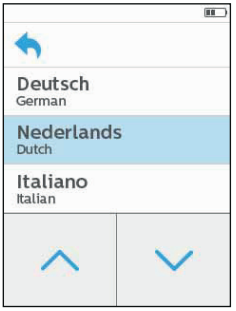
Sprachauswahleinstellungen ändern



Um auf dem SimplyGo Mini Gerät eine neue Sprache auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf das Werkzeugsymbol, um auf das Werkzeugmenü zuzugreifen.
2. Drücken Sie die linke oder die rechte Pfeiltaste (< >), um durch die Sprachauswahlmenüs (siehe rechts) zu blättern.
3. Drücken Sie das Sprachauswahlsymbol und dann die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile (∧ ∨), um durch die Liste bis zur gewünschten Sprache zu blättern (siehe unten).





4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, um sie zu markieren. Der Bestätigungsbildschirm erscheint (siehe rechts).
5. Wählen Sie ✓ aus, um die Sprachauswahl zu bestätigen, oder wählen Sie X aus, um die Auswahl abzubrechen.

Hinweis: Wird das X gedrückt, so beendet dies die Sprachauswahl.

6. Wird die Sprachauswahl bestätigt, wird der Bildschirm neugestartet, und das Gerät kehrt zum Startbildschirm zurück. Die auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen werden jetzt in der soeben ausgewählten Sprache angezeigt.

Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole

Hinweis: Alle SimplyGo Mini Alarme sind Alarme mit niedriger Priorität. Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Mini Service-Handbuch vor dem Gebrauch und bei Nutzerwechseln vom Servicetechniker überprüft werden.

Alarmstummschaltung aktivieren und deaktivieren

Um einen aktiven Alarm stummzuschalten:

- Wenn ein Alarm angezeigt wird, drücken Sie die auf dem Bildschirm angezeigte gelbe Stummschaltfläche. Die Stummschaltfläche wird grau.

Um die Stummschaltung eines aktiven Alarms zu deaktivieren:

- Drücken Sie die graue Stummschaltfläche in der Alarmanzeige, um die Stummschaltung des Alarms zu deaktivieren.

Blättern durch die Alarmanzeigen

Verwenden Sie die blauen Pfeile in den linken und rechten oberen Ecken, um durch die Alarmanzeigen zu blättern.

Hinweis: Diese Pfeile erscheinen nur, wenn mehr als ein Alarm auf einmal auftritt.

Klicken Sie auf den linken blauen Pfeil, um zum vorherigen Alarm zurückzublättern, oder auf den rechten blauen Pfeil, um den nächsten Alarm aufzurufen.

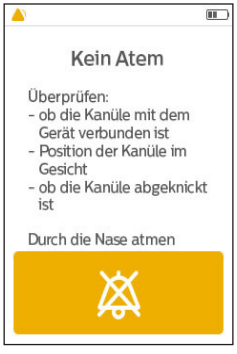
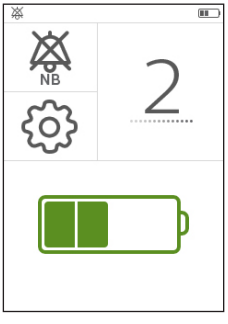
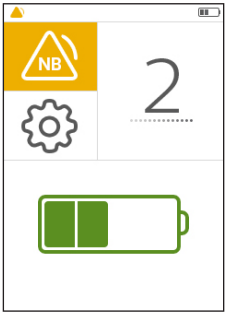
Hinweis: Wenn Sie sich im ersten Alarm befinden und es davor keine Alarme gibt, wird nur der blaue Pfeil auf der rechten Bildschirmseite angezeigt. Wenn Sie sich im letzten Alarm befinden und es keine weiteren Alarme gibt, wird nur der blaue Pfeil auf der linken Bildschirmseite angezeigt, mit dem Sie zu den vorherigen Alarmen zurückblättern können.

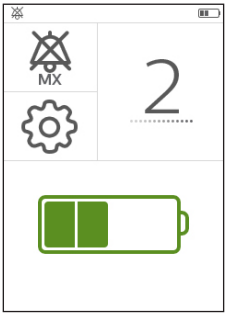
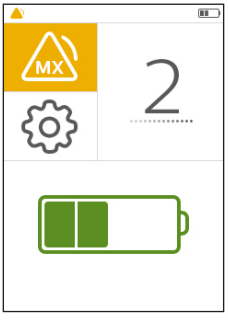
Hinweis: Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Mini Service-Handbuch vor dem Gebrauch vom Fachhändler und vor einem Anwenderwechsel von einem Servicetechniker überprüft werden.

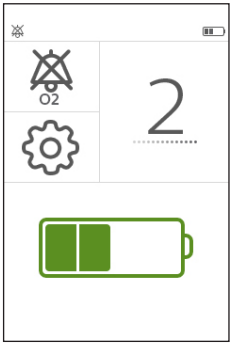
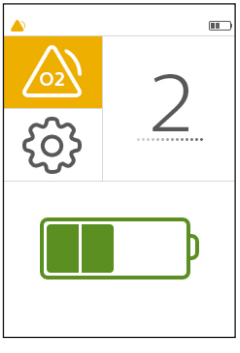
Der Benutzer kann die Funktionalität des Alarmsystems jedoch wie folgt überprüfen:

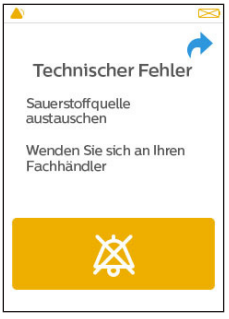
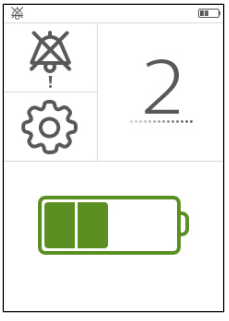
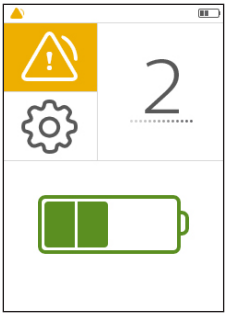
1. Erzeugen Sie eine Alarmsituation „No Flow“ (Kein Fluss), indem Sie das Gerät einschalten und den Anschluss der Patientenkanüle am Gerät vollständig blockieren.
2. Warten Sie ca. 60 Sekunden oder bis der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) ausgelöst wird.
3. Überprüfen Sie, ob die Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole für „No Flow“ (Kein Fluss) angezeigt werden.
4. Lösen Sie die Blockade der Patientenkanüle für mindestens 45 Sekunden.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) erlischt.

Technische Alarme

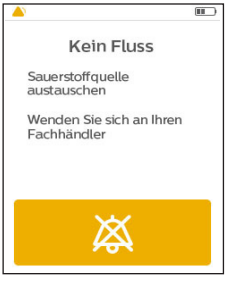
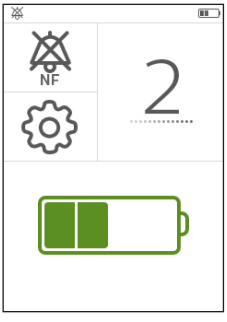
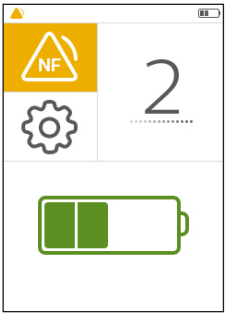
Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt    	**Alarm „Kein Atem“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn seit mindestens 2 Minuten kein Atemzug festgestellt wurde. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „Kein Atem“ in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Dieser Alarm wird zurückgesetzt, sobald ein Atemzug festgestellt wird. Wenn das Gerät mit dem Akku betrieben wird und nach ca. 15 Minuten kein Atemzug erkannt wird, schaltet sich das Gerät aus, um Energie zu sparen. (Dieser Alarm ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv.) **Hinweis:** Dieser Alarm ist nach dem Einschalten 10 Minuten lang nicht aktiv. Nach dem Einschalten kann es bis zu 12 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist. Andernfalls dauert die Aktivierung bis zu 2 Minuten.	Überprüfen Sie die Verbindung von der Kanüle zum Gerät. Achten Sie darauf, dass Sie die Nasenkanüle richtig angelegt haben und dass Sie durch die Nase atmen. Vergewissern Sie sich, dass der Kanülenschlauch nicht geknickt oder verstopft ist.

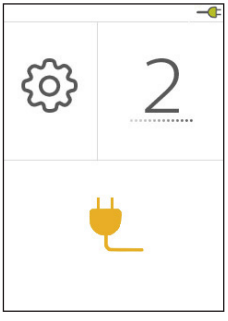
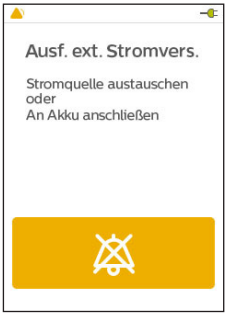
Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	**Alarm „High Breath Rate“ (Hohe Atemfrequenz)** Dieser Alarm zeigt an, dass die Atemfrequenz des Nutzers die maximale Impulsgeschwindigkeit des Geräts übersteigt. Das Gerät funktioniert immer noch einwandfrei und stellt immer noch die maximale Sauerstoffmenge für die vom Benutzer gewählte Einstellung zur Verfügung. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „High Breath Rate“ (Hohe Atemfrequenz) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. **Hinweis:** Es kann bis zu 2 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Der Alarm stellt sich selbsttätig zurück, wenn die Atemfrequenz sinkt. Atmen Sie langsamer oder entfernen Sie die Kanüle für 30 Sekunden, um den Alarm zurückzusetzen. Falls diese Anzeige regelmäßig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

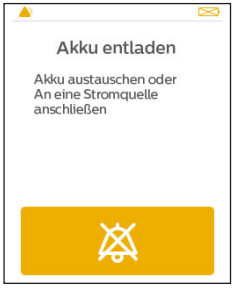
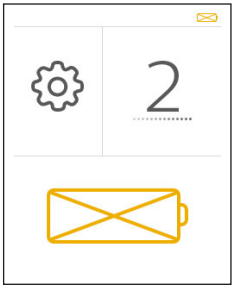
Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	**Alarm „Niedrige Sauerstoffkonzentration“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät eine niedrigere Sauerstoffkonzentration liefert, als angefordert wurde. Hinweis: Dieser Alarm tritt auf, wenn die internen O_2-Sensoren < 82 % O_2 ablesen. Er stellt sich wieder ab, wenn das System sich von dem Fehler erholen kann und > 84 % O_2 erreicht. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „Low O_2“ (O_2 niedrig) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Bei normalem Betrieb überwacht der interne Sauerstoffsensor den O_2-Reinheitsgrad während der Aufwärmphase und anschließend in 1-stündigen Intervallen. **Hinweis:** Die O_2-Reinheit wird alle 20 Minuten gemessen. Dieser Alarm ist nach dem Einschalten circa 20 Minuten lang nicht aktiv. Es kann bis zu 31 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt    	**Alarm „Technical Fault“ (Technischer Fehler)** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn eine allgemeine Fehlfunktion des Geräts besteht und das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „Technical Fault“ (Technischer Fehler) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Je nach Schweregrad des Alarms kann es sein, dass sich das Gerät abschaltet. **Hinweis**: Die Zeit ab der Ursache des Alarms bis zur Aktivierung des Alarms kann in Abhängigkeit des aufgetretenen technischen Fehlers variieren.	Tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt 	**Alarm „Niedrige Akkuleistung“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa 10 Minuten lang ausreicht. Die verbleibende Akkuladung hängt davon ab, welche Einstellungen am Gerät vorgenommen wurden und wie aktiv Sie sind. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten, oder drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Es erscheint dann der zweite Bildschirm mit dem blinkenden Symbol „Niedrige Akkuleistung“ **Hinweis**: Es kann bis zu 60 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Wechseln Sie den Akku aus oder schließen Sie das Gerät an eine Stromquelle an.
	Aufwärmanzeige Dieses Symbol zeigt dem Benutzer an, dass der O_2-Reinheitsgrad noch nicht erreicht wurde, weil sich das System stabilisieren muss. Dies dauert mindestens 14 Minuten.	Das Symbol wird nach dem ersten Einschalten angezeigt und wird ausgeblendet, sobald das Gerät den Mindest-Sauerstoffreinheitsgrad erreicht hat. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn die Bildschirmanzeige mehrere Stunden nach dem Einschalten immer noch sichtbar ist.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt    	**Alarm „Kein Fluss“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät feststellt, dass kein Sauerstoff zum Patienten strömt. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „Kein Fluss“ in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. **Hinweis**: Es kann bis zu 60 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Überprüfen Sie die Kanüle auf Knicke oder andere Hindernisse, die den Sauerstofffluss unterbrechen können. Falls der Alarm anhält, tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	**Alarm „External Power Failure“ (Ausfall der externen Stromversorgung)** Dieser Alarm tritt auf, wenn die externe Stromversorgung ausfällt und kein Akku installiert ist. Um einen Ausfall der externen Stromversorgung anzuzeigen, erscheint ein gelber Stecker, wie links angezeigt, auf dem Startbildschirm. Drücken Sie das gelbe Stecker-Symbol. Die Alarmbildschirm „External Power Failure“ (Ausfall der externen Stromversorgung), wie links angezeigt, erscheint. Drücken Sie die Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stumm zu schalten, oder drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren.	Tauschen Sie die Stromquelle aus oder legen Sie einen Akku in das Gerät ein.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	**Alarm „Akku entladen“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa zwei Minuten lang ausreicht. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten, oder drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein zweiter Bildschirm und das Symbol „Akku entladen“ blinkt auf. **Hinweis:** Es kann bis zu 60 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist. **Hinweis:** Das Gerät schaltet sich automatisch ab, wenn der Akku länger als 90 Sekunden entladen bleibt und keine externe Stromquelle angeschlossen wird.	Wechseln Sie den Akku aus oder schließen Sie das Gerät an eine Stromquelle an.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	Alarm-Stummschaltsymbol Dieses gelbe Symbol erscheint, wenn ein Ereignis auftritt, das einen hörbaren Alarm auslöst. Das Drücken dieser Schaltfläche stellt den hörbaren Alarm stumm, bis ein anderer Alarm auftritt oder bis Sie die Stummschaltung wieder aufheben (siehe unten).	Siehe auch Hinweis zum Alarm, der ebenfalls angezeigt wird.
	Alarmsymbol Dieses graue Symbol erscheint, wenn Sie die Alarm-Stummschaltfläche gedrückt haben. Das Drücken dieser Schaltfläche stellt den Alarm wieder auf laut.	Siehe auch Hinweis zum Alarm, der ebenfalls angezeigt wird.
	Achtung Dieses gelbe Symbol erscheint in der Statusleiste, wenn Korrekturmaßnahmen erforderlich sind.	Vergewissern Sie sich, falls das Gerät in der Tragetasche verwendet wird, dass es ordnungsgemäß in der Tasche platziert wurde, so dass die Entlüftung nicht blockiert ist. Siehe Abschnitt ***Tragetasche*** dieses Handbuchs. Lassen Sie das Gerät auf Betriebstemperatur kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls der Alarm andauert.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
2,0	**Einstellung der Flusskontrolle** Die große Zahl im Bildschirm zeigt die Einstellung des Sauerstoffflusses an (in diesem Beispiel ist sie auf 2 eingestellt). Diese Zahl reicht von 1 bis 5, und die Schrittgröße beträgt 1.	**Falls dies die gewünschte Einstellung ist**, ist keine Maßnahme erforderlich. **Wenn es sich hierbei nicht um Ihre Flusseinstellung handelt**, drücken Sie die Schaltfläche +, um diese Zahl zu erhöhen, oder die Schaltfläche -, um die Zahl zu senken.

Fehlerbehebung

In der nachstehenden Tabelle sind häufig auftretende Problem zusammen mit den möglichen Maßnahmen aufgeführt. Falls Sie ein Problem nicht anhand dieser Tabelle oder anhand des Abschnitts „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“ beheben können, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Fachhändler.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Leerer Akku.	Betreiben Sie das Gerät (mit eingesetztem Akku) über das Netz- oder Gleichstromkabel, um den Akku aufzuladen. Wenn dies das Problem nicht löst, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
	Akku nicht richtig eingelegt.	Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder richtig ein.
	Hauptschalter nicht zweimal gedrückt.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
Das Gerät löst keinen Sauerstoffimpuls aus.	SimplyGo Mini ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
	Kanülenschlauch ist geknickt oder verdreht.	Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch richtig am Sauerstoffauslass angeschlossen ist und keine Hindernisse aufweist.
	Fehlfunktion des Geräts.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Sauerstoff ist nicht auf voller Konzentration.	Gerät in der Aufwärmphase.	Benutzen Sie das Gerät weiter und warten Sie 20 Minuten ab, sodass das Gerät Sauerstoff mit der vom Arzt verschriebenen Konzentration bereitstellen kann. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls der Fehler weiterhin besteht.
Alarm wird ausgelöst.	Ein Eingriff Ihrerseits am Gerät ist erforderlich.	Für Informationen über spezifische Alarme und deren Behandlung lesen Sie bitte den Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“.

Das gelbe Akkustatussymbol erscheint auf dem Bildschirm.	Der Akku hat die empfohlene Anzahl an Lade-/ Entladungszyklen erreicht und/oder die vollständige Ladekapazität des Akkus ist herabgesetzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um mit ihm den Austausch des Akkus zu besprechen.
Das gelbe Siebstatussymbol erscheint auf dem Bildschirm.	Es ist möglicher-weise eine herabgesetzte Systemleistung oder Akkulaufzeit zu beobachten.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler zur Durchführung einer Wartung.

Pflege des Akkus

Gehen Sie mit dem Akku sorgsam um.

- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Akkus einander nicht berühren, da dies zum Ausfall des Akkus führt.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein.
- Demontieren oder verformen Sie den Akku nicht.
- Setzen Sie den Akku keinen Flammen aus und entsorgen Sie ihn nicht durch Verbrennen.
- Vermeiden Sie starke Stöße oder Vibrationen (durch Stürze usw.) des Akkus.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Laden Sie Akkus nur entsprechend den Anweisungen des jeweiligen Herstellers auf und verwenden Sie dabei nur die angegebenen Ladegeräte.
- Verwenden Sie keine modifizierten Akkuladegeräte.
- Ein optionales externes Ladegerät kann zum Aufladen der Akkus erworben werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler.

Aufbewahrung von Akkus

Lithium-Ionen-Akkus können im Bereich von -20 °C bis +60 °C, bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % aufbewahrt werden. Die günstigsten Lager-bedingungen liegen jedoch bei Temperaturen unter 21 °C in einer trockenen, kühlen, gut belüfteten Umgebung ohne ätzende Gase oder Dämpfe vor.

Die Aufbewahrung bei Temperaturen oberhalb von 45 °C, z. B. im Auto bei heißer Witterung, kann zu einer eingeschränkten Akkuleistung und verkürzten Akkulebensdauer führen. Die Aufbewahrung bei niedrigen Temperaturen kann sich negativ auf die anfängliche Akkuleistung auswirken.

Die optimale Temperatur für das Aufladen der Akkus beträgt 0 °C bis 45 °C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 %. Das Gerät lädt den Akku nicht auf, wenn die Temperatur der Akkuzellen 45 °C übersteigt. Das Aufladen des Akkus wird so lange unterbunden, bis die Temperatur wieder auf 44 °C oder weniger sinkt.

Pflege des SimplyGo Mini Systems

Reinigung und Desinfektion des Geräts

Hinweis: Dieses Produkt ist für die Verwendung an anderen Patienten geeignet, nachdem es in Übereinstimmung mit den in den Abschnitten „Reinigung", „Desinfektion" und „Reinigung und Wartung der Zubehörteile" aufgeführten Verfahren gereinigt und desinfiziert wurde.

Hinweis: Der SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentrator umfasst keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Alle Wartungsarbeiten sollten einem autorisierten Wartungszentrum überlassen werden.

Warnung: Entfernen Sie die SimplyGo Mini Abdeckungen nicht, damit es zu keinem elektrischen Schlag kommt. Nur befugte Servicetechniker dürfen die Abdeckungen abnehmen. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Abdeckungen auf. Verwenden Sie an dem Gerät keinen Alkohol, keine Lösungsmittel, Polituren oder andere ölige Substanzen, da diese entflammbar sind.

Vorsicht: Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Bedienelemente, das Gehäuseinnere oder den Anschluss für den Sauerstoffschlauch eindringen. Falls dies geschieht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Reinigung

Die Außenflächen des Geräts sollten wöchentlich, zwischen Anwendungen bei unterschiedlichen Patienten und nach Bedarf desinfiziert werden. Gehen Sie hierfür folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung ab und trennen Sie es vom Stromnetz.
2. Wischen Sie das Gerät außen mit einem leicht mit Wasser und einem milden Spülmittel angefeuchteten Lappen ab. Lassen Sie es an der Luft trocknen.

Desinfektion

Die Außenflächen des Geräts sollten wöchentlich sowie zwischen Anwendungen bei unterschiedlichen Patienten wie folgt desinfiziert werden:

1. Reinigen Sie das Gerät wie oben angegeben.
2. Verwenden Sie zur Desinfektion einen Haushalts-Chlorreiniger, der 8,25%iges Natriumhypochlorit enthält. Mischen Sie 9 Teile Wasser mit 1 Teil Chlorreiniger.
3. Wischen Sie die Außenflächen mit einem mit Chlorreinigerlösung befeuchteten Tuch ab.
4. Lassen Sie den Reiniger 2 Minuten lang einziehen. Wischen Sie übermäßigen Reiniger ab.

Reinigung und Wartung der Zubehörteile

Tragetasche

Die Tragetasche sollte monatlich folgendermaßen gereinigt werden:

1. Nehmen Sie das SimplyGo Mini Gerät aus der Tragetasche.
2. Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen auf der Tragetasche mit einer trockenen, weichen Bürste, bevor Sie die Tragetasche abwischen.
3. Verwenden Sie ein mit einer milden Spülmittellösung angefeuchtetes (nicht tropfnasses) Tuch, um die Außenfläche der Tragetasche zu reinigen. Achten Sie darauf, alle sichtbaren Verunreinigungen zu entfernen (gegebenenfalls mit einer angefeuchteten, weichen Bürste).
4. Verwenden Sie ein mit warmem Wasser angefeuchtetes (nicht tropfnasses) Tuch, um die Außenfläche der Tragetasche nachzuwischen.
5. Lassen Sie die Tasche an der Luft trocknen.

Die Tragetasche ist zur Verwendung an einem Patienten vorgesehen und sollte bei der Verwendung für andere Patienten ausgetauscht werden.

Kanüle und Schlauch

Die Kanüle und der Schlauch sollten entsprechend den Anweisungen des Herstellers und Ihres Fachhändlers gereinigt und ausgetauscht werden.

Wichtig: Die Kanüle muss zwischen den Anwendungen an unterschiedlichen Patienten immer ausgetauscht werden.

Aufbewahrung des Geräts

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es sauber und trocken bleibt.

Vorsicht: Das Gerät und die Zubehörteile dürfen nicht bei extremen Temperaturen, d. h. unter -20 °C bzw. über 60 °C gelagert werden.

Entsorgung des Geräts

Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Mobilität des tragbaren SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentrators

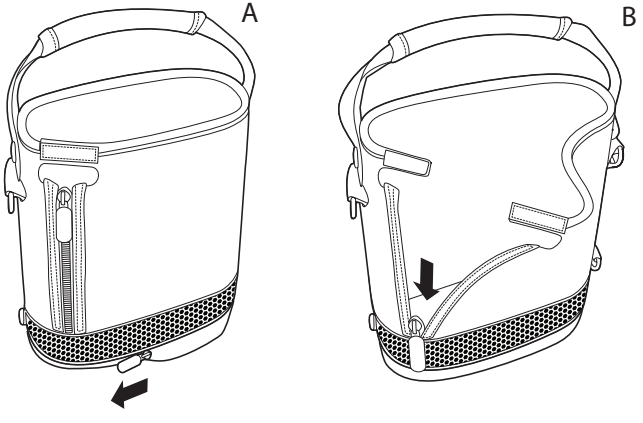
Ihr SimplyGo Mini System wurde dafür entwickelt, Ihnen eine Sauerstoffquelle zur Verfügung zu stellen, die Sie mit sich führen können. Zu diesem Zweck wird das SimplyGo Mini Gerät mit einer Tragetasche geliefert.

SimplyGo Mini Tragetasche

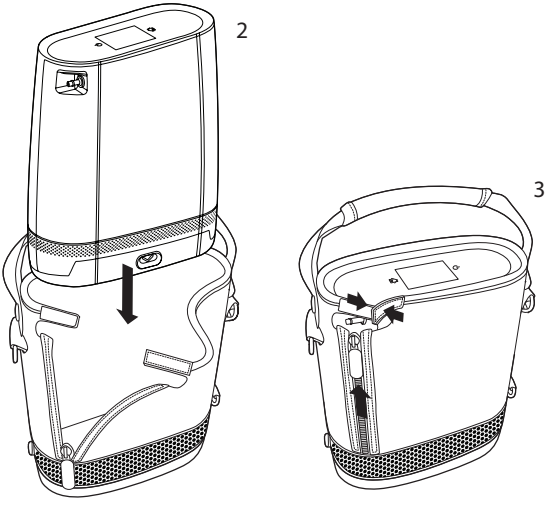
Mit der SimplyGo Mini Tragetasche können Sie Ihre Sauerstoffversorgung bei Ihren täglichen Aktivitäten mit sich führen. Die Tragetasche schützt Ihren SimplyGo Mini. Mit dem Trageriemen kann das Gerät transportiert werden. Um den SimplyGo Mini in die Tragetasche einzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. A. Falls Sie das Gerät mit dem Langzeitakku verwenden, öffnen Sie den Boden der Tragetasche und lassen Sie das Gerät einfach in die Tasche gleiten.

   B. Wenn Sie den Standardakku oder Wechselstrom verwenden, brauchen Sie, wie unten gezeigt, nur den Reißverschluss an der Seite der Tasche zu öffnen.



2. Lassen Sie das Gerät, wie unten gezeigt, in die Tasche gleiten und ziehen Sie die Tasche um das Gerät herum hoch.



3. Schließen Sie den Reißverschluss an der Seite der Tasche, um sicherzustellen, dass der SimplyGo Mini fest verstaut ist, und schließen Sie den Velcro® Klettverschluss. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse für das Netzteil und die Kanüle entlang der entsprechenden Öffnungen in der Tasche liegen.

Unterwegs mit dem System

Mit Ihrem SimplyGo Mini System und entsprechender Vorausplanung können Sie sich an Ihrem Wohnort und darüber hinaus frei bewegen. Bevor Sie aufbrechen, sollten Sie unbedingt die folgenden Artikel einpacken:

- Vollständig aufgeladene Akkus (sowie zusätzliche Akkus für längere Reisen)
- AC-Netzteil und Verbindungskabel
- DC-Netzteil
- Tragetasche
- Kanüle

Führen Sie für Notfälle auch immer die Telefonnummern Ihres Fachhändlers und Ihres Arztes mit sich.

Hinweis: Stellen Sie bei Reisen ins Ausland sicher, dass Sie ein für das entsprechende Land passendes Wechselstromkabel dabei haben.

Mit dem Auto

Sie können Ihren SimplyGo Mini mit dem DC-Netzteil am Zigarettenanzünder oder der Gleichstromquelle des Autos anschließen. Wenn das SimplyGo Mini System über eine Gleichstromquelle betrieben wird, lädt sich der Akku des Geräts auf. Sie können das SimplyGo Mini Gerät auch verwenden, wenn es mit Gleichstrom versorgt wird.

Vorsicht: Schließen Sie das DC-Netzteil erst an, wenn das Auto bereits gestartet wurde. Wenn Sie das SimplyGo Mini System bei ausgestelltem Motor über das DC-Netzkabel verwenden, entladen Sie möglicherweise versehentlich die Batterie des Autos.

Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben (im Auto oder einem anderen motorisierten Fahrzeug), vergewissern Sie sich, dass ein Akku eingelegt ist. Starten Sie das Fahrzeug und verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts und das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

Da die Strommenge aus der Elektrik des Autos begrenzt ist, hängt der Umfang, in dem der SimplyGo Mini Akku mit Gleichstrom aufgeladen werden kann, von der Betriebsweise des Geräts ab. Die Aufladung des Akkus über Gleichstrom von der Gleichstromquelle erfolgt bei ausgeschaltetem Gerät, oder wenn es auf den Stufen 1, 2 oder 3 betrieben wird. Möglicherweise wird der Akku nicht geladen, wenn das Gerät auf Stufe 4 oder 5 eingestellt ist. Der Ladestatus kann anhand des Akkusymbols auf dem Startbildschirm überprüft werden.

Mit Bus oder Bahn

Die meisten Bus- und Bahngesellschaften erlauben Passagieren die Verwendung von tragbaren Sauerstoffkonzentratoren. Eventuell müssen Sie den Betreiber jedoch vorher informieren. Wenn Sie eine Reise buchen, sollten Sie den Veranstalter rechtzeitig vor der Abfahrt um Erlaubnis bitten, Ihr System mitzubringen und an Bord zu verwenden.

Hinweis: Bus- und Bahngesellschaften in anderen Ländern haben eventuell weitere Vorschriften für Sauerstoffkonzentratoren. Sie sollten sich mehrere Wochen vor Ihrer Abreise mit diesen Gesellschaften in Verbindung setzen und herausfinden, ob weitere Anforderungen oder Vorgaben bestehen.

Flugreisen

Jede Fluggesellschaft verfügt über eigene Richtlinien für tragbare Sauerstoffkonzentratoren wie Ihr SimplyGo Mini-Gerät. Manche Fluggesellschaften gestatten die Verwendung von Sauerstoffkonzentratoren während des Flugs nicht. Erkundigen Sie sich daher bei der Buchung des Flugs,

ob die betreffende Fluggesellschaft die Verwendung Ihres SimplyGo Mini-Geräts während des Flugs gestattet. Aktuelle Informationen über Flugreisen mit Ihrem Gerät finden Sie auf unserer Website: www.philips.com.

Beachten Sie bei Flugreisen in den USA und anderen Ländern, dass Verkehrsfluggesellschaften bisweilen ungewöhnliche Anforderungen an Sauerstoffkonzentratoren stellen. Holen Sie daher vor Antritt der Flugreise von allen Fluggesellschaften (auch von denen der Anschlussflüge) die Genehmigung ein, das SimplyGo Mini-System mit an Bord zu nehmen. Erkundigen Sie sich auch, welche Unterlagen Sie mitführen müssen.

Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist und dass die Akkuleistung für die Dauer des Flugs ausreicht. Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit am Tag des Flugs ein. Möglicherweise benötigen die Sicherheitsbeamten des Flughafens mehr Zeit für die Kontrolle Ihres Gepäcks und Ihres Sauerstoffsystems. Unter Umständen müssen Sie das SimplyGo Mini Gerät auch zur Überprüfung aus der Tragetasche nehmen.

Complies with RTCA/DO-160G section 21, category M

Gemäß dem Hersteller dieses tragbaren Sauerstoffkonzentrators entspricht dieses Gerät allen geltenden Akzeptanzkriterien der FAA (US-Bundesbehörde für Luftfahrt) bezüglich der Mitnahme und Verwendung von tragbaren Sauerstoffkonzentratoren an Bord eines Flugzeugs.

Bei der Ankunft

Prüfen Sie bei der Ankunft am Reiseziel den Status des Systemakkus. Das ist auch ein günstiger Zeitpunkt zum Aufladen aller Akkus, damit diese bei Bedarf bereit sind. Sie können den Ladezustand Ihrer Akkus überprüfen, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt *Einsetzen und Entfernen der Akkus* in diesem Handbuch befolgen. Falls ein Akku aufgeladen werden muss, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Aufladen des Akkus* in diesem Handbuch.

Bei Fragen oder Anliegen in Bezug auf Reisen mit Ihrem SimplyGo Mini wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 93 % Luftdruck: 70 kPa bis 101 kPa Einsatzhöhe: bis zu 3.048 m über NN
Aufbewahrungs- und Transportbedingungen	-20 °C bis 60 °C – nur Einheit Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 93 %, nicht kondensierend
Voraussichtliche Lebensdauer des Geräts und der Zubehörteile	5 Jahre

Sauerstoff-konzentration	90 % +6 % -3 % bei allen Einstellungen
Strömungs-einstellungen und Impulsvolumen	

	Einstellung				
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Atemfre-quenz	**Impulsvolumen (ml)**				
15	11,0	22,0	33,0	44,0	55,0
20	11,0	22,0	33,0	44,0	55,0
25	8,8	17,6	26,4	35,2	40,0
30	7,3	14,7	22,0	29,3	33,3
35	6,3	12,6	18,9	25,1	28,6
40	5,5	11,0	16,5	22,0	25,0

Prüfverfahren gemäß ISO 80601-2-67

+/-15 % bei STPD*

+/-25 % über dem Nennbereich der Umgebung

* STPD liegt bei 101,3 kPa bei einer Betriebstemperatur von 20 °C (trocken)

Durchschnitt von 30 aufeinanderfolgenden Impulsen bei einer Schlauchlänge von 1,5 m

<table>
<tr><td>Impulseinstellungen für 7,6-m-Kanülen</td><td>
<table>
<tr><th rowspan="3">Atemfre-quenz</th><th colspan="5">Einstellung</th></tr>
<tr><th colspan="5">Impulsvolumen (ml)</th></tr>
<tr><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th></tr>
<tr><td>15</td><td>10,4</td><td>22,7</td><td>32,7</td><td>43,4</td><td>54,4</td></tr>
<tr><td>20</td><td>10,5</td><td>22,9</td><td>33,1</td><td>44,3</td><td>50,1</td></tr>
<tr><td>25</td><td>8,2</td><td>17,7</td><td>26,2</td><td>34,1</td><td>40,0</td></tr>
<tr><td>30</td><td>7,2</td><td>14,5</td><td>20,8</td><td>28,1</td><td>32,0</td></tr>
<tr><td>35</td><td>6,6</td><td>12,9</td><td>17,4</td><td>22,6</td><td>25,9</td></tr>
<tr><td>40</td><td>6,1</td><td>11,7</td><td>15,6</td><td>18,5</td><td>21,1</td></tr>
</table>
Prüfverfahren gemäß ISO 80601-2-67
+/-15 % bei STPD*
+/-25 % über dem Nennbereich der Umgebung
* STPD liegt bei 101,3 kPa bei einer Betriebstemperatur von 20 °C (trocken)
Durchschnitt von 30 aufeinanderfolgenden Impulsen bei einer Schlauchlänge von 7,6 m
</td></tr>
<tr><td>Atemfrequenz</td><td>Bis zu 40 BPM</td></tr>
<tr><td>Inspiratorische Trigger-Sensitivität</td><td>≤ 0,2 cm H_2O</td></tr>
<tr><td>Benutzeroberfläche</td><td>Kapazitiver Touchscreen</td></tr>
<tr><td>Abmessungen</td><td>23,9 cm x 21,1 cm x 9,1 cm
(Standardakku)
25,9 cm x 21,1 cm x 9,1 cm
(Langzeitakku)</td></tr>
<tr><td>Gewicht</td><td>2,3 kg mit eingesetztem Standardakku
2,7 kg mit eingesetztem Langzeitakku</td></tr>
</table>

Schallpegel	42 dBA normal bei Stufe 2 und 20 BPM 48 dBA normal bei Stufe 5 und 20 BPM (bei Messung im Abstand von 1 m zum Gerät) Maximale Schallleistung: 63 dBA, maximaler Schalldruckpegel: 55 dBA gemäß ISO 80601-2-69
Akustischer Alarm	45 dBA oder höher
Maximaler Ausgangsdruck	20 psig

SimplyGo Mini Akku

Chemie	Lithium-Ionen, 14,4 V DC = (Nennwert)
Akku-Optionen	Standardakku Langzeitakku (entspricht 2 Standardakkus)
Abmessungen	20,1 cm x 9,1 cm x 2,5 cm (Standardakku) 20,1 cm x 9,1 cm x 4,8 cm (Langzeitakku)
Gewicht	0,50 kg (Standardakku) 0,95 kg (Langzeitakku)
Nennenergie in Wattstunden pro Standardakku	3,4 Ah x 3,6 V x 8 Zellen = 97,9 Wh
Akkulaufzeit	Bis zu 4,5 Stunden (Impulseinstellung Stufe 2 bei 20 BPM mit Standardakku) Bis zu 9 Stunden (Impulseinstellung Stufe 2 bei 20 BPM mit Langzeitakku)
* Akkulaufzeiten basieren auf der Verwendung von neuen, voll aufgeladenen Akkus in einem neuen SimplyGo Mini System. Akkulaufzeiten nehmen mit steigendem Alter des Akkus und in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen und des Betriebszustands des Konzentrators ab.	
Ladezeit	In Abhängigkeit von der Stromquelle und Verwendung beträgt die maximale Ladezeit von der vollständigen Entladung bis zur vollständigen Aufladung für den Standardakku 4 Stunden und für den Langzeitakku 8 Stunden.

Voraussichtliche Nutzungsdauer des Akkus	300 Lade- und Entladezyklen
Haltbarkeit des Akkus	6 Monate

Wechselstrom

Typ	Philips Respironics REF 1116818
Eingang	100 bis 240 V AC, 50/60 Hz
Ausgang	19 V DC, max. 6,3 A
Stromverbrauch	120 W während des Aufladens

Gleichstrom

Typ	Philips Respironics REF 1116819
Eingang	12–16 V DC
Ausgang	19 +/- 5 % V DC, 6,3 A

Einhaltung von Normen

Dieses Gerät erfüllt die folgenden Normen:

- IEC 60601-1, Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- IEC 60601-1-2 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Störgrößen – Anforderungen und Prüfungen
- IEC 60601-1-6 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-6: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Gebrauchstauglichkeit
- IEC 60601-1-8 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-8: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Allgemeine Festlegungen, Prüfungen und Richtlinien für Alarmsysteme in medizinischen elektrischen Geräten und in medizinischen elektrischen Systemen
- IEC 60601-1-11 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-11: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leis-

tungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische elektrische Systeme für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung

- ISO 80601-2-69, Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-69: Besondere Anforderungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Sauerstoffkonzentrator-Systemen
- ISO 80601-2-67, Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-67: Besondere Anforderungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Sauerstoffdosiersystemen
- ISO 8359, Sauerstoffkonzentratoren für medizinische Zwecke – Sicherheitsanforderungen
- IEC 62366-1 Medizinprodukte – Teil 1: Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
- ISO 10993-1, Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 1: Beurteilung und Prüfungen (Biokompatibilität)
- RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M; Emission von HF-Energie

Hinweis: Die wesentlichen Leistungsmerkmale des SimplyGo Mini entsprechen ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67. Der SimplyGo Mini gibt Sauerstoff sowohl bei normalen Bedingungen als auch bei Single-Fault-Bedingungen gemäß den Spezifikationen in diesem Handbuch ab, oder löst im Falle eines Stromausfalls, einer drohenden Akkuerschöpfung, einer niedrigen Sauerstoffkonzentration oder einer Fehlfunktion des Geräts einen Alarmzustand aus.

Klassifikation

Der SimplyGo Mini wird wie folgt klassifiziert:

- IEC-Klasse II, Gerät mit interner Stromversorgung
- Anwendungsteil vom Typ BF
- IP22: Schutzarten durch Gehäuse
  - Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser ≥ 12,5 mm.
  - Schutz gegen fallendes Tropfwasser (15°-Neigung).
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe einer brennbaren Mischung von Anästhetika und Luft, Sauerstoff oder Stickoxid verwendet werden.
- Kontinuierlicher Betrieb

EMV-Informationen

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es während der gesamten Lebensdauer ohne zusätzliche Wartung EMV-Standards erfüllt. Bei Verwendung in einer Umgebung mit anderen Geräten mit unbekanntem EMV-Verhalten haben Sie immer die Möglichkeit, mit dem tragbaren SimplyGo Mini den Standort zu wechseln. Wenn Sie denken, dass Ihr Gerät durch die Nähe anderer Geräte beeinflusst wird, erhöhen Sie einfach den Abstand zwischen den Geräten, um Abhilfe zu schaffen.

Tragbarer Sauerstoffkonzentrator
Der SimplyGo Mini wurde entwickelt, um angereicherten Sauerstoff zur Verfügung zu stellen. Sollte der Fall eintreten, dass das Gerät keinen angereicherten Sauerstoff liefert, so wird das Gerät einen Alarm auslösen.

Sauerstoff-Dosiersystem
Der SimplyGo Mini wurde entwickelt, um dem Patienten mit der Atmung bedarfsgerecht Sauerstoff zuzuführen. Das Gerät verfügt über einen Sensor, der erkennt, wenn der Patient beginnt einzuatmen. Sollte der SimplyGo Mini entweder unregelmäßig oder gar keine Sauerstoffimpulse abgeben, deutet dies darauf hin, dass der Sensor das Atemmuster des Patienten momentan nicht erkennt.

Sollten Fehler oder Alarme auftreten, die die Reinheit oder die Sauerstoff-Dosierfunktion beeinträchtigen, sollte der Nutzer versuchen, den SimplyGo Mini in einer anderen Umgebung zu verwenden, um festzustellen, ob das Problem auf elektromagnetische Interferenzen durch andere Geräte in der Nähe zurückzuführen ist.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Der SimplyGo Mini ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung wie im Folgenden dargelegt vorgesehen. Der Nutzer des SimplyGo Mini sollte sicherstellen, dass das Gerät in solch einer Umgebung verwendet wird.		
Emissionstest	**Konformität**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
Abgestrahlte HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Das Gerät verwendet HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei benachbarten elektronischen Geräten.
Leitungsgeführte HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Das Gerät kann in sämtlichen Einrichtungen verwendet werden, einschließlich häuslicher Einrichtungen und Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind.
Emission von Oberwellen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Konform	
HF-Emissionen CISPR25	Klasse 3	Das Gerät ist für die Verwendung in Fahrzeugen und Booten geeignet.
Emission von HF-Energie RTCA/DO-160G Abschnitt 21	Kategorie M	Dieses Gerät eignet sich für die Verwendung in der Passagierkabine an Bord von Verkehrsflugzeugen.

Störfestig-keitsprüfung	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV und ± 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV und ± 15 kV Luftentladung	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Fußböden mit Abdeckung aus Synthetikmaterial sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 35 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	± 2 kV bei 100 kHz Wiederholungsrate für Stromversorg-ungsleitungen ± 1 kV für Ein-/ Ausgangsleitungen; beide bei einer Wiederho-lungsrate von 100 kHz.	± 2 kV bei 100 kHz Wiederholungsrate für Stromversorg-ungsleitungen n. z., E/A-Leitungen des Geräts sind nicht länger als 3 m.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktmodus ± 2 kV Gleichtaktmodus	± 1 kV Gegentaktmodus k. A. – Gerät gehört zur Klasse II und besitzt keinen Erdanschluss.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunter-brechungen und Spannungs-schwankungen in den Stromversor-gungsleitungen IEC 61000-4-11	< 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 0,5 Zyklen in 45-Grad-Schritten < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 1 Zyklus 70 % U_T (30 % Abfall in U_T) für 0,5 Sekunden < 5 % U_T (>95 % Abfall in U_T) für 5 Sekunden	< 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 0,5 Zyklen in 45-Grad-Schritten < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 1 Zyklus 70 % U_T (30 % Abfall in U_T) für 0,5 Sekunden < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 5 Sekunden	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung entsprechen. Wenn das Gerät auch bei Stromausfällen durchgehend für den Benutzer verfügbar sein muss, wird empfohlen, das Gerät mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) oder einer Batterie zu betreiben.
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Netzfrequente Magnetfelder sollten Werte aufweisen, wie sie in einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung auftreten können.

Hinweis: U_T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Störfestig-keitsprüfung	IEC 60601 Testniveau	Konformitäts-stufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz 6 Vrms Amateurfunk und ISM-Frequenzbereiche zwischen 150 kHz und 80 MHz	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz 6 Vrms Amateurfunk und ISM-Frequenzbereiche zwischen 150 kHz und 80 MHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Bestandteilen des Geräts, einschließlich der Kabel, verwendet werden. In der Nähe von Geräten mit dem folgenden Symbol kann es zu Interferenzen kommen:
Abgestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz Telekommunikations-frequenzen gemäß Abschnitt 8.10 der Norm 60601-1-2: 2014: 450, 810, 870, 930, 1720, 1845, 1970 und 2.450 MHz bei 28 V/m 385 MHz bei 27 V/m 710, 745, 780, 5240, 5500 und 5.785 MHz bei 9 V/m	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz Telekommunikations-frequenzen gemäß Abschnitt 8.10 der Norm 60601-1-2: 2014: 450, 810, 870, 930, 1720, 1845, 1970 und 2.450 MHz bei 28 V/m 385 MHz bei 27 V/m 710, 745, 780, 5240, 5500 und 5.785 MHz bei 9 V/m	

Beschränkte Garantie

Respironics, Inc., ein Unternehmen von Philips („Philips Respironics“) gewährt diese nichtübertragbare, beschränkte Garantie für das tragbare Sauerstoffkonzentrator-System SimplyGo Mini („Produkt“) dem Kunden, der das Produkt ursprünglich direkt von Philips Respironics erworben hat.

Was diese Garantie einschließt: Philips Respironics sichert vorbehaltlich der unten aufgeführten Ausschlüsse zu, dass jedes neue Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist und bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und bei korrekter Wartung in Übereinstimmung mit den zutreffenden Anweisungen seine Leistung gemäß den Produktspezifikationen erbringt.

Garantiedauer: Drei (3) Jahre ab dem späteren Datum im Hinblick auf Versanddatum zum Käufer bzw. dem Datum der Einrichtung durch den Käufer für den Endverbraucher mit folgenden Ausnahmen:

- Respironics sichert zu, dass Siebfilter und Batterie innerhalb des Produkts bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und vorschriftsmäßiger Verwendung sowie bei korrekter Wartung gemäß den zutreffenden Anweisungen, für die Dauer von zwölf (12) Monaten ab dem Versanddatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist.

Was diese Garantie nicht einschließt: Zubehör und Ersatzteile sind von dieser Garantie ausgeschlossen. Diese Garantie gilt nicht für Software, die Teil des Produkts ist, denn die Software-Garantie ist durch die Software-Lizenz abgedeckt. Diese Garantie gilt nicht für Schäden oder Verletzungen in Bezug auf Produkte, persönliches Eigentum oder Personenschäden durch Unfall, Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, höhere Gewalt, Wassereintritt, Instandsetzung oder Veränderung durch andere als Philips Respironics oder seine autorisierten Kundendienstzentren; diese Garantie gilt nicht bei Bedienungsfehlern gemäß den Bestimmungen und Anweisungen des Benutzerhandbuchs; darüber hinaus gilt diese Garantie nicht bei mangelnder Sorgfalt, bei Netzwerkunterbrechung (z. B. 2G, 3G usw.) durch einen Träger (z. B. ATT, Verizon usw.), oder bei anderen Defekten, die nicht im Zusammenhang mit Material- oder Herstellungsfehlern stehen. Diese Garantie ist nicht übertragbar. Falls Philips Respironics feststellt, dass ein zum Kundendienst zurückgeschicktes Produkt oder das hervorgebrachte Problem nicht durch diese beschränkte Garantie abgedeckt ist, berechnet Philips Respironics möglicherweise eine Beurteilungsgebühr sowie den Rücktransport.

Vorgehensweise von Philips Respironics: Falls ein Produkt die Garantie in den ersten 90 Tagen nach dem ursprünglichen Versanddatum nicht erfüllt, wird Philips Respironics das Gerät durch ein neues Produkt ersetzen. Wenn danach ein Produkt während der zutreffenden Garantiezeit die oben ausgeführte Garantie nicht erfüllt, wird Philips Respironics das Produkt instandsetzen oder ersetzen oder den ursprünglichen Kaufpreis nach alleinigem Ermessen von Philips Respironics erstatten. Philips Respironics

kann neue oder wiederaufbereitete Baugruppen, Komponenten und Teile bei der Reparatur sowie neue oder rezertifizierte überholte Geräte als Ersatz verwenden. Der Rest der ursprünglichen Garantiezeit gilt für jedes Produkt oder jede Komponente eines unter dieser Garantie instandgesetzten oder ersetzten Produktes.

Haftungsausschluss; Haftungsbeschränkung: ABGESEHEN VON DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE GIBT PHILIPS RESPIRONICS KEINERLEI GARANTIEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS ODER SEINER QUALITÄT ODER SEINER LEISTUNGSFÄHIGKEIT, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. PHILIPS RESPIRONICS WEIST INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE MAXIMALE HAFTUNG UNTER DIESEN GARANTIEN DEN URSPRÜNGLICHEN KAUFPREIS UND IN KEINEM FALL HAFTET PHILIPS RESPIRONICS FÜR IRGENDEINEN WIRTSCHAFTLICHEN VERLUST, ENTGANGENEN GEWINN, GEMEINKOSTEN ODER SPEZIELLE SCHÄDEN, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN. Instandsetzung, Ersatz oder Erstattung des Kaufpreises durch Philips Respironics sind das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des ursprünglichen Käufers unter dieser Garantie.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte, und Sie haben möglicherweise noch weitere Rechte, die jedoch von Land zu Land verschieden sein können. Manche Rechtsgebiete lassen einen Ausschluss oder eine Einschränkung von Begleit- oder Folgeschäden nicht zu. Daher treffen der obige Ausschluss bzw. die obigen Einschränkungen eventuell nicht auf Sie zu.

Wie erhalten Sie Unterstützung hinsichtlich der Garantie? Patienten kontaktieren ihren autorisierten Philips Respironics Händler vor Ort; Händler kontaktieren Respironics, Inc. unter:

1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, Pennsylvania 15668-8550, USA

+1 724 387 4000

Deutschland
Gewerbestraße 17
82211 Herrsching, Deutschland

+49 8152 93060